

# Lauterach fenster



Seite 27

## Lauteracher Funkenzunft: Einladung zum traditionellen Funken



# Ihre Karriere bei Flatz



Derzeit offene Stellen:

**AUFTRAGSBEARBEITER/IN**  
**INSTANDHALTUNG/ELEKTRIK**  
**INSTANDHALTUNG/MECHANIK**  
**LKW FAHRER/IN**  
**LAGERLOGISTIKER/IN**  
**PRODUKTIONSTECHNIKER/IN**



**Personalleitung**  
Michael Horner

Flatz GmbH  
Funkenstr. 6  
6923 Lauterach  
T +43(0)5574/83290  
F +43(0)5574/83290 5303  
karriere@flatz.com



■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

### Kauf des ehemaligen Schertler Areals

Die Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember war aus meiner Sicht ein Abend mit weitreichenden Entscheidungen. Der Kauf der letzten großen freien Fläche im Zentrum von Lauterach – dem ehemaligen Schertler-Areal an der Hofsteigstraße – ist eine große Chance für eine langfristige und nachhaltige Gemeindeentwicklung. Die Verhandlungen waren sehr schwierig und dauerten über mehrere Monate. Zu verlockend war es für den Eigentümer, am Standort Hofsteigstraße auf einem ruhigen und zentrumsnahen Grundstück eine Wohnbebauung zu realisieren. Der Planungswettbewerb war schon gestartet, doch es kam anders. Reinhard Schertler und Joachim Alge (beide I&R Gruppe) haben letztlich gespürt, dass die Gemeinde den Erwerb dieser Grundfläche unbedingt wollte. Mit einem Beschlussergebnis von 29:1 in der Gemeindevertretung kann nun ohne Zeitdruck die Vision Zentrum vorbereitet und weiter entwickelt werden. Ideen sind gefragt. Wir werden uns Zeit lassen für ein gutes Ergebnis in unserer Gemeinde. Über die Vorschläge und Überlegungen werden wir in den nächsten Jahren berichten.



### Erhalt der „Grünen Lunge“

Eine weitere nachhaltige Entscheidung im Gemeindepalament war die einhellige Ablehnung eines Antrages auf Änderung der Flächenwidmung in der Antoniusstraße/Wolfurterstraße. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe ausführlich. Mehrere Grundeigentümer, darunter auch eine Wohnbaufirma, beantragten insgesamt ca. 9.000 m<sup>2</sup> von derzeit Freifläche in Baugebiet umzuwidmen. Obwohl alle fachlichen Voraussetzungen für eine Bauflächen-Widmung gegeben waren, war die negative Beschlussfassung einstimmig. Alle 30 Gemeindevertreter möchten eine langfristige, bauliche Freihaltung dieser sogenannten „grünen Lunge“ nördlich der Wolfurterstraße. Bei der Erarbeitung des 2. räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) 2013 wurden mehrere, große zusammenhängende Flächen im bebauten Ortsgebiet neu festgelegt, so auch die „Grüne Lunge an der Wolfurterstraße“. Diese Festlegung war vor 15 Jahren noch sehr umstritten. Viele Grundeigentümer liefen damals Sturm gegen die Gemeinde und gegen die Gemeindevertretung. Heute sind alle froh, dass es diese großen, zusammenhängenden und unbebauten Korridore gibt. Unser Dorf braucht diese freien Flächen, auch wenn es für die betroffenen Grundeigentümer meist nur sehr schwer verständlich und kaum vermittelbar ist.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Neujahrsempfang
- 6 Anmeldung für Kindergarten- und Kleinkindbetreuung
- 8 Einladung zum Bürgerrat Integration
- 9 Klimakonferenz Paris 2015
- 9 Neuer Schul- und Hallenwart der Neuen Mittelschule
- 10 Lauterach in Bewegung
- 13 Fünf Gemeinden – Ein Fluss
- 14 Deutschkurse – freie Plätze



### Aus der Gemeinde

- 17 aha – Tipps und Infos für Jugendliche
- 19 Feuerwehr – 12.000 Stunden im Dienste der Bevölkerung
- 21 Schule Unterfeld – Unterfelder Adventsmärkte



### Aus den Lauteracher Vereinen

- 22 Vereine



### Veranstaltung & Chronik

- 36 Dötgsi – Neujahrsempfang Seniorenweihnachtsfeier



# Neujahrsempfang – machen wir uns auf den Weg

„Machen wir uns auf den Weg“ unter diesem Motto lud Bürgermeister Elmar Rhomberg Vereinsfunktionäre und Vertreter des öffentlichen Lebensraums Lauterach zum diesjährigen Neujahrsempfang ein.



Lisa Dangl erhielt das Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre Kassierin bei der Theatergruppe Rampenlicht



Gabriela Gschliffner erhielt das Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre Schriftführerin bei der Theatergruppe Rampenlicht



Werner Moosbrugger erhielt das Marktsiegel in Bronze für 10 Jahre Obmann bei der Theatergruppe Rampenlicht



Die beiden Jugendreferenten der Jugendkapelle Christina Metzler und Johannes Hinteregger mit Bgm Elmar Rhomberg

Lauterach ist eine stark wachsende Gemeinde, in der es immer viel zu tun gibt. Machen wir uns also gemeinsam auf den Weg, um die Aufgaben der Gegenwart bestmöglich zu bewältigen, zukunftsorientiert zu handeln und dabei die wertvollen Schätze der Vergangenheit nicht außer Acht zu lassen. Zu Beginn des Neujahrsempfanges präsentierte sich die Jugendkapelle, die heuer ihr 25jähriges Bestehen feiert. Charmant durch das Neujahrprogramm führten die beiden Jugendreferenten der Jugendkapelle Johannes Hinteregger und Christina Metzler. Bgm Elmar Rhomberg ist es ein großes Anliegen, junge Menschen in der Gemeinde zu fördern. Beide Moderatoren haben diese Chance genützt und die Gäste des Neujahrsempfanges wunderbar durch den Abend begleitet. Musikalisch umrahmt

wurde der Abend von Ivo Bonev und Mila Meusburger, beide hochtalentierete Musiker, die ihr musikalisches Talent u.a. an der Musikschule am Hofsteig an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Ein Höhepunkt des Abends war das Referat des Gastredners Benediktinerpater Christoph Müller, der für diesen Abend aus dem Großen Walsertal nach Lauterach kam. Er erzählte mit viel Humor Anekdoten aus dem Leben bei den Walsern und über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg.

## Ehrungen der Vereinsfunktionäre

Wie jedes Jahr werden beim Neujahrsempfang verdiente Vereinsfunktionäre der Gemeinde geehrt, die ihre Zeit und ihr Engagement für die Vereine ehrenamtlich einsetzen. An sieben Lauter-

acherinnen und Lauteracher wurde das Marktsiegel verliehen. Von der Theatergruppe Rampenlicht wurden gleich drei Mitglieder geehrt. **Lisa Dangl** für 25 Jahre Kassierin, **Gabriela Gschliffner** für 25 Jahre Schriftführerin und **Werner Moosbrugger** für 10 Jahre Obmann, erhielten das Marktsiegel in Bronze. Für 25 Jahre besondere Verdienste innerhalb der Turnerschaft erhielten **Nelly Kalcher** und **Walter Ofner** das Marktsiegel in Bronze. **Elfried Pfeiffer** wurde ebenfalls mit dem Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre besondere Verdienste bei der Zunft Luterach Schollestechar ausgezeichnet. Das Marktsiegel in Silber verlieh die Marktgemeinde Lauterach an **Axel Girardelli**, der seit 20 Jahren als künstlerischer Leiter für den Männerchor verantwortlich ist. **Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 36.**



Für 25 Jahre besondere Verdienste bei der Turnerschaft erhielt Nelly Kalcher das Marktsiegel in Bronze



Walter Ofner erhielt das Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre besondere Verdienste bei der Turnerschaft



Elfried Pfeiffer wurde ebenfalls mit dem Marktsiegel in Bronze für 25 Jahre besondere Verdienste bei der Zunft Luterachar Schollesteachar ausgezeichnet



Das Marktsiegel in Silber verlieh die Marktgemeinde Lauterach an Axel Girardelli für 20 Jahre künstlerische Leitung des Männerchors

Rafaela Berger

Pensionierungen, Dienstjubiläen

# Die Marktgemeinde Lauterach sagt Danke!



v.l.n.r. Bgm Elmar Rhomberg, Theo Ölz, Annette King, Otto Wittwer, Erwin Rinderer und Mag. Kurt Rauch



Gemeindesekretär Kurt Rauch und Bgm Elmar Rhomberg verabschiedeten Renate Huber und Elmar Fessler, der über 40 Jahre Leiter des Bürgerservices war, in den wohlverdienten Ruhestand

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Lauterach im Hofsteigsaal wurden die Familienhelferin Renate Huber und der Standesbeamte und Abteilungsleiter Abt. III-Bürgerdienste

Elmar Fessler, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Annette King und Otto Wittwer begingen ihr Dienstjubiläum für 25 Jahre im öffentlichen Dienst. Das 30jährige Dienstjubiläum

feierten Erwin Rinderer und Theo Ölz. Bgm Elmar Rhomberg und Mag. Kurt Rauch bedankten sich recht herzlich für die geleistete Arbeit.

Gabriela Paulmichl



Anmeldung für Kindergarten-/Kleinkindbetreuung

# Wir freuen uns auf dich!

Im Herbst fängt für viele Kinder ein neuer Abschnitt in ihrem Leben an. Die spannende Zeit des Kindergarten- oder Spielgruppenbesuches beginnt. Die Bildungseinrichtung Kindergarten und die Kleinkindbetreuung ist mit ihrer ganzheitlichen Erziehung und Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Kindes.



Die Bildungseinrichtung Kindergarten und die Kleinkindbetreuung ist ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Kindes

Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es, in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen und den Betreuerinnen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen, wissen Sie, dass es sich frei entfalten und bewegen darf, dass es spielen, Freunde finden und Spaß haben wird. Wir haben für Ihre Kindergarten- und Kleinkindbetreuungsanmeldung die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

## Anmeldung Kindergarten- und Spielgruppen-, bzw. Kleinkindbetreuung für Kinder ab 3 Jahren

Kinder, die bis August 2016 drei, vier oder fünf Jahre alt werden, bekommen bis spätestens Ende Februar die Einschreibformulare per Post zugestellt. Sie können ihr Kind mit drei Jahren für den Kindergarten oder die Spielgruppe/Kleinkindbetreuung, die 4- und 5-Jährigen für den Kindergarten anmelden. Die Einschreibung findet dann am 7. und 9. März 2016 im Rathaus, 2. OG im Büro der

Kindergartenkoordinatorin Judith Längle statt. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular bis spätestens 4. März per Post zurückzuschicken oder in der Bürgerservicestelle abzugeben. Sollten Sie den Kindergartenplatz nicht in Anspruch nehmen, melden Sie Ihr Kind verlässlich bis spätestens 14. März telefonisch oder per Mail ab. Kinder die bereits einen Kindergarten besuchen, geben das Anmeldeformular bis zum 4. März direkt in ihrem Kindergarten ab. Auch die Anmeldung der Geschwisterkinder findet in diesem Kindergarten statt.

## Kindergartenpflicht

Kindergartenpflicht ist für alle Kinder, die bis 31. August 2016 fünf Jahre alt werden oder auch für Kinder mit Sprachförderbedarf, die bis zum 31. August 2016 vier Jahre alt werden. Diese Kinder müssen an gesetzlichen Schultagen von 8.00 – 12.00 Uhr den Kindergarten besuchen.

## Kindergartenreife für 3-Jährige

Ist mein Kind schon reif für den Kindergarten? Soll ich es dieses Jahr lieber noch in die Spielgruppe geben? Was

muss mein Kind bereits können, um als „Kindergartenreif“ zu gelten? Bitte bedenken Sie, dass unsere Kindergärten Bildungseinrichtungen sind und das Kindergartenprogramm aufbauend dazu gestaltet wird. Ihr Kind muss also regelmäßig den Kindergarten besuchen, mindestens vier Vormittage in der Woche. Kann Ihr Kind bereits selbständig auf die Toilette gehen? Benötigt es tagsüber keinen Schnuller mehr? Prima, dann sind wichtige Hürden für den Kindergartenbesuch bereits geschafft. Kann sich Ihr Kind mitteilen und seine Grundbedürfnisse den Kindergartenpädagoginnen sagen? Spielt es gerne in einer Gruppe und kann es bereits für mehrere Stunden ohne großen Trennungsschmerz auch ohne seine Eltern sein? Wenn Ihr Kind im Kindergarten ist, gibt es die Möglichkeit gemeinsam mit der Kindergartenpädagogin bis spätestens Ende November zu entscheiden, ob Ihr Kind kindergartenreif ist. Denken Sie bitte daran – der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung und Vorbereitung auf die Schule. Die Spielgruppe ist ein Ort, wo auch der Schnuller als wichtiger Seelentröster mitkommen darf und der Tagesablauf genauestens auf die 3-Jährigen abgestimmt ist.

## Infos, Ab- und Anmeldungen

### Kindergartenkoordinatorin Judith Längle

im Rathaus, 2. OG  
am **Mo, 7. März**, von 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr und  
**Mi, 9. März**, von 8 – 12 Uhr  
T 6802-15,  
judith.laengle@lauterach.at

Gabriela Paulmichl

# Sorgfältiger Umgang mit Flächen im Bereich der grünen Lungen

Zwei Grundeigentümer, eine Baufirma sowie eine Privatperson haben bei der Marktgemeinde Lauterach einen Antrag eingebracht, eine rund 9.000 m<sup>2</sup> große Freifläche im Bereich der grünen Lunge, Antoniusstraße, in Baufläche umzuwidmen.



Dieser Antrag wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung im September 2015 auf Grundlage einer einstimmigen Empfehlung des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung und in Kenntnis der fachlichen Äußerung des unabhängigen Sachverständigenrates einstimmig abgelehnt. Begründet wird die Ablehnung des Widmungsantrags im Wesentlichen damit, dass die Neuwidmung einer rund 1 Hektar großen Fläche in Bauland vor dem Hintergrund der bereits vorhandenen Bauflächenreserven im Ausmaß von rund 30% und der enormen Entwicklungsdynamik der letzten Jahre den im Räumlichen Entwicklungskonzept aus 2013 formulierten Rahmenbedingungen einer kleinräumigen Bauflächenabrundung im Randbereich dieser grünen Lunge nicht entspricht. Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren

allein durch größere Wohnbauvorhaben rund 350 neue Wohnungen im Ortszentrum und in fußläufiger Entfernung zum Zentrum geschaffen. Zudem werden in diesem Bereich derzeit bereits 55 neue Wohnungen auf bereits als Bauland gewidmeten Flächen errichtet. Der Be-

schluss der Gemeindevertretung wurde samt fachlicher Begründung der Landesregierung vorgelegt und diese hat die Entscheidung der Lauteracher Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

*Marc Anders*

## Planungsausschuss

Die zentrale Lage von Lauterach mit dem damit verbundenen Entwicklungsdruck erfordert eine klare politische Positionierung. Bei der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) im Jahr 2013 wurde der Erhalt der sogenannten „Grünen Lungen“ – eine davon befindet sich in diesem Bereich – als langfristig unbebaute Freiflächen stark thematisiert. Wachstum ja, aber

mit Augenmaß. Ich denke es ist ein klares Signal der Gemeindevertretung von Lauterach, daß alle Fraktionen einhellig die Erhaltung dieser zusammenhängenden Freihalteflächen unterstützt haben. Als Vorsitzender des Planungsausschusses begrüße ich diese Haltung.

*GR DI Dr. Richard Dietrich,  
Obmann Planungsausschuss*

# Einladung zum Bürgerrat Integration

Innerhalb von zwei Generationen hat sich die Bevölkerung von Lauterach mehr als verdreifacht: von 2.919 Personen im Jahre 1951 auf ziemlich genau 10.000 im Jahre 2015.

Lauterach ist heute also eine Zuwanderungsgemeinde – und aus vielen „Fremden“ sind längst Einheimische geworden. Zuwanderung heißt: das Zusammenleben immer wieder neu gestalten und manchmal auch neu erfinden. Vom Kindergarten bis zu den Schulen, vom Wohnen bis zur Nachbarschaft, vom Einkaufen bis zur Arbeit. Unter den Zugewanderten waren auch immer wieder Flüchtlinge. Gerade in den letzten Monaten sind Menschen gekommen, die aus Kriegsgebieten wie Syrien oder aus

Krisenstaaten wie Pakistan stammen. Ein reibungsloses Zusammenleben von Einheimischen und Neuzuwandernden lässt sich erreichen, wenn Bürgerinnen und Bürger, Neue wie Alteingesessene, sich dafür einsetzen. Die Marktgemeinde Lauterach möchte deshalb alle einladen, die an dieser gemeinsamen Aufgabe mitwirken wollen. Dazu braucht es keine besonderen Kenntnisse, sondern lediglich den guten Willen, das Gemeinwesen zu gestalten.

## Einladung zum Bürgerrat Integration

**Wann:** Mo, 29. Februar, um 19.00 Uhr oder Mi, 13. April, um 19.00 Uhr  
**Wo:** im Rathaus, Rathaussaal  
**Veranstalter:** Integrationsausschuss der Marktgemeinde Lauterach  
**Moderation:** Dr. Eva Häfele  
**Anmeldung:** bis spätestens 22. Februar T 680216, annette.king@lauterach.at

*GV Karin Schindler, Obfrau Integrationsausschuss*

## Heizkostenzuschuss

# Heizkostenzuschuss bis 12. Februar beantragen



Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt, Abt. III – Bürgerdienste T 6802-0 gerne zur Verfügung

Wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2015/2016 für Personen, die ihren Lebensunterhalt, zu dem auch die Kosten für Beheizung zählen, für sich und für die in Familiengemeinschaft lebenden unterhaltsberechtigten Angehörigen voraussichtlich nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können die Möglichkeit, eine finanzielle Hilfe zu erhalten.

### Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis Freitag, den 12. Februar 2016, beim Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III Bürgerdienste beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,- unverzüglich aus-

bezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

### Weitere Infos

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach- Abt. III – Bürgerdienste T 05574/6802-0 gerne zur Verfügung. Letzter Tag der Antragstellung ist Freitag, der 12. Februar 2016.

*Matthias Österle*



# Klimakonferenz Paris 2015



**Bekanntlich hat die Vorarlberger Landesregierung einstimmig über alle Parteien hinweg beschlossen, im Rahmen der Energieautonomie 2050 – 101 enkeltaugliche Maßnahmen – ab 2050 unabhängig von Energie-Importen zu werden.**

Auch die Marktgemeinde Lauterach schließt sich im Rahmen des e<sup>5</sup>-Programms diesen Zielen an. Wie Bgm Elmar Rhomberg in der Dezember-Ausgabe des Lauterachfensters schrieb, soll dieser Weg konsequent weitergegangen werden. Als wichtigster Beschluss der Welt-Klimakonferenz galt die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C. Das begrüßten die Teilnehmer der Konferenz und auch die wichtigsten Umweltorganisationen als riesigen Erfolg. Kritisiert wird jedoch, dass das Abkommen zwar völkerrechtlich bindend ist, jedoch keine Strafen bei Missachtung vorsieht.

**Wie wollen die wichtigsten Länder dieses Ziel erreichen:**

**Die USA**, die größte Volkswirtschaft der Welt hat angekündigt, die Treibhausgas-Emissionen bis 2020 um 17 Prozent im Vergleich zu 2005 zu reduzieren. Bis 2025 sollen sie um 26 bis 28 Prozent sinken und bis 2050 um 80 Prozent. Gegen teils erbitterten Widerstand der konservativen Republikaner hat Obama zuletzt dieses Zeichen gesetzt.

**China**, als der weltweit größte CO<sub>2</sub>-Emittent hat in seiner Klimapolitik eine Kehrtwende vollzogen. Die Smogprobleme in den Großstädten durch Kohlekraftwerke haben das sicherlich beeinflusst. Peking hatte angekündigt, 20 Prozent des Energiebedarfs bis 2030 aus nicht fossilen Quellen abzudecken. Zudem sollen die Emissionen gemessen an der

Wirtschaftsleistung bis 2030 um 60 bis 65 Prozent gegenüber 2005 reduziert werden.

**Die EU** hat sich selbst im internationalen Vergleich ehrgeizige Ziele gesetzt. So soll sich etwa der Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) bis 2030 um mindestens 40 Prozent gegenüber 1990 vermindert werden. Zudem macht sich der Staatenverbund dafür stark, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Ende des Jahrhunderts auf null sinkt.

Der Vergleich zeigt: In Vorarlberg sind wir schon einen Schritt weiter. Die Welt-Klimakonferenz in Paris hat ganz klar aufgezeigt, dass wir im Interesse unserer nachkommenden Generationen Maßnahmen setzen müssen. Das Ziel Energieautonomie 2050 zu erreichen, ist nicht einfach. Wenn wir jedoch zur Erkenntnis kommen, dass es dazu keine Alternative gibt, werden wir es schaffen.

*e<sup>5</sup>-Team*

## Neuer Schul- und Hallenwart der Neuen Mittelschule

# Jürgen Dietrich, neuer Schul- und Hallenwart



Der Lauteracher Jürgen Dietrich, neuer Schul- und Hallenwart der Neuen Mittelschule

**Der Lauteracher Jürgen Dietrich ist seit 7. Jänner 2016 als Schul- und Hallenwart in der Neuen Mittelschule tätig.**

Der gelernte Siebdrucker ist Handwerker aus Leidenschaft. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf die Vielseitigkeit des Arbeitsumfeldes in der Neuen Mittelschule. Ich lebe mit meiner Familie in Lauterach. In meiner Heimatgemeinde nun auch zu arbeiten, genieße ich sehr“, so Jürgen Dietrich.

Neben der Wartung und Instandhaltung des Schulgebäudes und der Turnhalle wird sich Jürgen Dietrich auch um die Außenanlagen der Neuen Mittelschule kümmern.

*Gabriela Paulmichl*

# Lauterach in Bewegung

## Verordnungen



### Busbucht und Gehsteig an der Unterfeldstraße

Im Zuge der Errichtung der Wohnanlage der Fa. Klimmer an der Unterfeldstraße konnten Flächen für die Errichtung eines Gehsteiges und einer Busbucht lukriert werden. Im Zuge der Fertigstellung des Wohnbaus wird die Busbucht im Laufe des Jahres ausgeführt.

### Lerchenauerstraße, Gewichtsbeschränkung 3,5 t

Auf der Lerchenauerstraße wird ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t, ausgenommen Anrainerverkehr und Linienbusse, angeordnet.

### Kreuzung Unterfeldstraße/Karl Höll Straße - Fellentorstraße Einbiegen in die Fellentorstraße für LKW mit über 7,5 t verboten

Auf der Unterfeldstraße und der Karl Höll Straße wird das Einbiegen in die Fellentorstraße in Richtung Süden für LKW mit einem Gesamtgewicht von über 7,5 t, ausgenommen Anrainerverkehr, verboten.

### Funkenstraße und Austraße Vorübergehende Sperre zur Durchführung der traditionellen Funkenveranstaltung

Zur Durchführung der traditionellen Funkenveranstaltung wird die Austraße ab der Kreuzung Unterer Schützenweg/Austraße bis zur Kreuzung Austraße/Büschensstraße und die Funkenstraße von der Kreuzung Austraße/Funkenstraße

bis zur Kreuzung Funkenstraße/Industriestraße am Samstag, dem 13.02.2016 in der Zeit von 18.00 – 22.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die ungehinderte Zu- und Abfahrt von Einsatzfahrzeugen ist zu gewährleisten.

### Haussammlung zu Gunsten der St. Anna-Kinderkrebsforschung

Die Schülerinnen der Bundeshandelsakademie Feldkirch wollen im Rahmen der Projektarbeit für die Reife- und Diplomprüfung in verschiedenen Geschäftsräumen Vorarlbergs eine Sammlung durchführen, deren Ertrag der gemeinnützigen Organisation St. Anna Kinderkrebsforschung zu Gute kommt. Die Sammlung wurde bis zum 15. Februar 2016 bewilligt. Die mit der Sammlung betrauten Personen haben sich mit diesem Bewilligungsbescheid auszuweisen. Allenfalls verwendete Sammelbüchsen oder Sammelkarten sind mit der Aufschrift „Haussammlung zu Gunsten der St. Anna-Kinderkrebsforschung“ zu kennzeichnen. Die mit der Sammlung betrauten Personen müssen mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben.

*Gabriela Paulmichl*

## Mobiler Hilfsdienst

# Steckbrief Yvonne Pfanner



Yvonne Pfanner

**Yvonne Pfanner wohnt in Wolfurt, hat zwei Kinder und ist gelernte Sekretärin.**

Über ihre Motivation, für den Mohi tätig zu sein, erzählt sie: „Ich schätze den direkten Kontakt mit dem Klienten und das Gefühl, helfen zu können. Die Gespräche, die flexiblen Arbeitszeiten, die große Dankbarkeit und die Weiterbildungsmöglichkeiten gefallen mir beim Mohi sehr“. Die sympathische Wolfurterin genießt die gemeinsamen Spazier-

gänge und das Zeigen von Verständnis. Das Sammeln von Lebenserfahrungen und das Lachen mit den Klienten sind die Dinge, die sie an ihrer Arbeit besonders genießt. „Ich wünsche mir, dass mehr Menschen den Mut haben den Mohi zu kontaktieren und dann erfahren, wieviel Spaß und Erleichterung „wir“ mitbringen.“

*Gabriela Paulmichl*

# Alltagsradler Gerhard Sinz im Portrait



Alltagsradler Gerhard Sinz

**Du bist oft mit dem Fahrrad unterwegs, fällt es dir nicht schwer, auf das Auto zu verzichten?**

Nein, im Gegenteil, ich bin froh, meine täglichen Wege ohne PKW zurückzule-

gen. Es ist viel unkomplizierter mit dem Fahrrad. Man hat keine Parkplatzsorgen und auch keine Parkplatzzkosten, keinen Stau und meistens weniger Ärger.

**Wie ist deine Präferenz für den „Drahtesel“ entstanden?**

Als ich noch ein Volksschüler war, sind wir als Familie umgezogen. Da ich auf keinen Fall die Schule wechseln wollte, musste ich halt einen längeren Schulweg in Kauf nehmen und das zu Fuß. Im Alter von 10 Jahren habe ich die Fahrradprüfung gemacht und durfte fortan mit dem Rad zur Schule. Der öffentliche Verkehr war zu der Zeit noch keine wirkliche Alternative.

**Könnte man sagen, du hast dich durch das Fahrrad frei gefühlt?**

Das trifft es auf den Punkt. Als Erwachsener habe ich tolle Fahrradreisen

unternommen und das Freiheitsgefühl hat sich dadurch weiter verstärkt. Ganz ohne Auto geht es oft beruflich nicht, aber wenn es um Fortbewegung geht, dann gehört die Liebe eindeutig dem Fahrrad.

**Was meinst du, wie wird sich die Mobilität in Zukunft entwickeln?**

Mit einer Antwort auf diese Frage tun sich auch die Experten schwer. Es ist schon toll, verschiedene Möglichkeiten zu haben. Ich denke, mit einem verantwortungsvollen Umgang mit diesen Möglichkeiten ist für alle Platz genug. Ich wünsche mir halt, dass die Rücksicht als Wert im Zusammenleben erhalten bleibt und im besten Falle wieder an Gewicht gewinnt. Im Übrigen sprechen die Zuwachsraten der Nutzer des ÖPNV für die Richtigkeit vieler Maßnahmen.

*Erwin Rinderer*

Workshop für Kindergartenpädagoginnen

## Gemeinsam wachsen – neuer Leitfaden der Kindergärten

Die Kindergartenkordinatorin Judith Längle organisierte für alle Lauteracher Kindergartenpädagoginnen ein Seminar, das ganz im Zeichen von „gemeinsam wachsen – miteinander gestalten und individuell entwickeln“, stand.



Im Seminar wurde ein gemeinsamer Leitfaden für alle Kindergärten in Lauterach ausgearbeitet

Durch den Seminartag führte die Referentin Brigitte Maier-Elsensohn die große Gruppe, die mittlerweile schon aus 35 Pädagoginnen und Assistentinnen bestand. Sie unterstützte die Ausarbeitung eines speziell für Lauterach entwickelten Leitfadens. Trotz des allgemein geltenden Leitfadens, soll das individuelle Arbeiten in den einzelnen Kindergärten auch zukünftig weiterbestehen bleiben. „Das Seminar unter-

stützt die Teamarbeit unter den Kindergartenpädagoginnen. Ich bin begeistert, über die Einsatzbereitschaft meiner Mitarbeiterinnen und über die tollen Ideen zur inhaltlichen Gestaltung des Leitfadens“, so Kindergartenkordinatorin Judith Längle. Der ausgearbeitete Leitfaden soll in der nächsten Zeit auf der Homepage [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at) zum Download zur Verfügung stehen.

*Judith Längle*

# Zigarettenstummel stören, belasten, vergiften

**Zigarettenstummel sind der am häufigsten achtlos weggeworfene Gegenstand: Ihr Gift ist eine Gefahr für Umwelt und Menschen, sie sind ein optisches Ärgernis und es kostet Geld, sie wegzuräumen.**

Vorarlbergs Gemeinden mit ihren Partnern setzen deshalb in den kommenden Monaten einen gezielten Schwerpunkt: „Zigarettenstummel stören, belasten, vergiften, ... wenn sie achtlos weggeworfen werden.“ Weggeworfene Zigarettenstummel sind keine Kleinigkeit. Die in ihnen reichlich enthaltenen Schadstoffe

– über 100 an der Zahl zählen die Chemiker – belasten die Umwelt. Teer, Nikotin, Arsen und andere Gifte landen ungefiltert in Wasser und Boden. Und dort bleiben sie lange: Eine weggeworfene Filterzigarette braucht rund fünf Jahre, bis sie zerfällt. Das Aufklauben und Entsorgen dieses schädlichen Abfalls kostet einiges an

Geld, das die Gemeinden gerne sinnvoller verwenden würden. Und nicht zuletzt: Schön oder appetitlich ist es nicht, wenn sich etwa vor der Eingangstür oder an Bushaltestellen die gelbbraunen Papierrollchen häufen. Erst recht störend ist der Anblick in der freien Natur, wo nicht ganz gelöschte Zigaretten noch dazu Feuer verursachen können.

## Gefahr für Kinder

Für Kinder stellen Zigarettenstummel eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Schon ein verschluckter Stummel kann bei Kindern Symptome einer Tabakvergiftung wie Erbrechen oder Zitterigkeit hervorrufen. Kinder in einem bestimmten Alter stecken fast alles in den Mund, ältere Kinder ahmen Erwachsene nach, die sie ja auch mit der Zigarette im Mund sehen. Hier ist von Seiten der „Großen“ Verantwortungsbewusstsein angesagt.

## Bitte: Zigaretten nicht einfach wegwerfen!

Bei vielen ist es leider immer noch Gedankenlosigkeit oder Kavaliersdelikt, eine fertiggerauchte Zigarette einfach wegzuschneiden und am Boden auszutreten. Dabei wäre es kein großer Aufwand, sie in einem der vielen bereitstehenden Aschenbecher oder auch in einem eigenen Taschenaschenbecher zu entsorgen. Der Nutzen für Mitmenschen und Umwelt wäre hingegen groß. Die Gemeinden und ihre Partner appellieren daher an die Raucher, Zigarettenstummel nicht einfach achtlos wegzuerwerfen, sondern die „Kippen“ richtig zu entsorgen – in den Restmüll. Danke!

## Taschenaschenbecher

Die praktischen Taschenaschenbecher sind im Bürgerservice um € 1,- erhältlich.

Umweltverband

www.littering.at

# Zigarettenstummel stören, belasten, vergiften, ...

...wenn sie achtlos weggeworfen werden.

Saubere Umwelt braucht dich! umwelt.tv Vorarlberg Umweltverband ÖBB

Bitte, Rauchgüter: umweltservice@vorarlberg.at, 05476 2020-2020, 05476 2020-2020

# An der Ach geht es im Winter rund

Die Bregenzerach ist ein wertvolles Naherholungsgebiet und gleichzeitig Lebensraum für eine Vielzahl an teilweise selten gewordenen Tieren.



Der Biber ist seit einigen Jahren wieder an der Achmündung zuhause

Auch im Winter ist dabei am Flusslauf einiges los – von tauchenden Singvögeln über blaugefiederte Höhlenbauer bis zu Baumeistern auf vier Pfoten. Ein besonderer Wintergast an der Ach ist die Wasseramsel. Diese Wintersängerin ist der einzige Singvogel, der taucht: Sie „köpfelt“ von Steinen aus in den Fluss und läuft dann unter Wasser gegen die Strömung. So sucht sie sich Insektenlarven als Nahrung, erzählt Markus Grabher vom Umweltbüro Grabher. Zwischen den Tauchgängen kann man den braunen Vogel mit dem weißen Latz auf Bachsteinen sitzen und wippen sehen. Die Wasseramsel beehrt uns am Unterlauf der Bregenzerach nur im Winter mit ihrer Anwesenheit. Schon im März macht sie sich wieder auf Richtung Bregenzerwald. Von der Achschlucht bei Kennelbach bis in den hinteren Bregenzerwald hat sie ihre Brutgebiete.

## Nestlingskarussell in tiefen Höhlen

Nicht weniger beeindruckend ist der Eisvogel – und das nicht nur wegen seines farbenprächtigen orange-blauen Federkleids. Er ist das ganze Jahr über an

der Ach anzutreffen, auch im Winter. Im Frühjahr brütet er dann hier – fast nur im Bereich der Mündung. Dazu braucht er senkrechte Abbruchkanten am Flussufer. In sie baut er für sein Nest einen bis zu einem Meter tiefen waagrechten Tunnel, an dessen Ende dann die jungen Eisvögel aufwachsen. Gefüttert werden sie im sogenannten Nestlingskarussell: Die Vögelchen sitzen im Kreis. Wenn das vorderste einen kleinen Fisch zu fressen gekriegt hat, rückt es einen Platz weiter und lässt den nächsten Nestling nachrücken. So ist sicher, dass das Futter gerecht aufgeteilt wird.

## Naturlabesenes Ufer ist wichtig

Bei den Fischern an der Ach weniger gern gesehen ist der Gänsesäger, eine Ente, die Fische frisst. Er brütet selten, aber doch auch an der Ach. Ebenfalls ein Wintergast ist der Bergpieper, ein Gebirgsvogel, der vor dem Schnee ins Tal flüchtet. Alle diese Vögel – und viele andere gefiederte Bewohner des Achufers – brauchen ein schneefreies und naturlabesenes Kiesufer, wie es der Unterlauf der Bregen-

zerach auch im Winter meistens zu bieten hat. Dort finden diese Vögel ihre Nahrung, die aus Insekten und Larven besteht – denn die gibt es auch im bestsortierten Futterhäuschen nicht.

## Ein Baumeister als Holzfäller

Im Winter hat der als Dammbaumeister bekannte Nager Hochsaison als Holzfäller. Der reine Vegetarier hat in der kalten Jahreszeit nur eine sehr beschränkte Nahrungsauswahl. Da kommt ihm Baumrinde sehr gelegen. Dafür wird kurzerhand ein Baum gefällt und die Rinde heruntergenagt. Drei bis vier Kilo Baumrinde lässt sich ein ausgewachsener Biber pro Tag schmecken, besonders gerne von der Weide. In Hard werden im Bereich der Achmündung Bäume sogar mit Gitternetzen vor den fleißigen Nagern geschützt. Man sieht: Langweilig ist es an der Ach auch im Winter nicht, für viele Tiere ist diese intakte Natur ein wichtiger Winter-Lebensraum.



## Biber an der Bregenzerach

Markus Grabher hat die Biber auch mit der Videokamera beobachtet. Das Ergebnis ist auf [youtube.com](https://www.youtube.com) unter dem Suchbegriff „Biber an der Bregenzerach“ zu sehen.



Volksschule Dorf, Kindergarten Unterfeld

## Klingende Weihnachtsüber- raschung im Rathaus

Im Dezember besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dorf mit ihren Lehrern das Rathaus, um die Mitarbeiter mit Liedern in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.



Mit weihnachtlichen Liedern verzauberten die Kinder das Rathaus in vorweihnachtliche Stimmung



Der Kindergarten Unterfeld besuchte ebenfalls das Rathaus und alle sangen für Bgm Elmar Rhomberg und seine Mitarbeiter weihnachtliche Lieder



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dorf mit ihrer Lehrerin Maria Jäger

Auch die Kinder des Kindergartens Unterfeld nahmen sich Zeit, Bgm Rhomberg und seine Belegschaft mit Weihnachtsliedern zu überraschen. Bgm Elmar Rhomberg begrüßte die singende Kinderschar und freute sich über die besinnliche Adventstimmung, die sich im Rathaus verbreitete. Nach den musikalischen Darbietungen verabschiedete der Bürgermeister die Musikantinnen und Musikanten mit einem herzlichen Dankeschön und einer kleinen Süßigkeit, über die sich die Kinder sehr freuten.

*Gabriela Paulmichl*

Marktgemeinde Lauterach

## Freie Plätze in den Deutschkursen

Die Fähigkeit, in deutscher Sprache zu kommunizieren erleichtert die Integration nicht nur wesentlich, sondern ist auch eine wichtige Voraussetzung für das Zusammenleben in der Gemeinde.

Seit über 10 Jahren bietet die Marktgemeinde Lauterach Deutsch- und Orientierungskurse für Frauen am Montagvormittag von 9 -12 Uhr an. Weiters gibt es seit 3 Jahren den Deutschkurs für Männer und Frauen am Samstagvormittag von 9 – 12 Uhr.

*Anette King*

### Deutschkurse

**Beginn 2. Semester:** 15. Februar  
**Ort:** Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a, Lauterach  
**Kosten:** € 110,00 pro Semester  
**Anmeldungen:** Frau Annette King, Rathaus, Bürgerservicestelle, T 05574/6802-16, annette.king@lauterach.at



# Nimm Deine Karriere in die Hand!

...und starte durch mit einer  
Ausbildung bei Sonderhoff!

## Lehrstelle ElektrotechnikerIn H3 (Anlagen- und Betriebstechnik)

Sonderhoff ist der Spezialist für Dichtungsschäumen, Kleben und Vergießen mit höchster Präzision. Wir entwickeln und produzieren Dichtungs-, Klebe- und Vergussysteme, Dosieranlagen sowie Automationskonzepte und bieten unseren Kunden auch Lohnfertigung an. Alles aus einer Hand und das weltweit.

Für die Sonderhoff Engineering GmbH, dem Entwickler und Hersteller von Dosieranlagen, Linearrobotern und Automation in der Sonderhoff Unternehmensgruppe, suchen wir motivierte und kreative Lehrlinge, die mit uns gemeinsam wachsen und in einem innovativen Umfeld ihre Karriere starten wollen. Interessiert?

### Wenn Du...

- handwerklich geschickt bist
- eine schnelle Auffassungsgabe besitzt
- selbstständig arbeiten kannst  
aber auch ein Teamplayer bist
- verantwortungsbewusst und genau bist
- Interesse an Elektrotechnik hast

...dann melde Dich bei uns!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Sonderhoff Engineering GmbH · Dagmar Dürr – Personalwesen · d.duerr@sonderhoff.com  
Allgäustraße 3 · 6912 Hörbranz · Tel.: 05573/82991 · www.sonderhoff.com



sonderhoff

# „Stoppels Lena“ – 10 Jahre Mitglied bei der Seniorenbörse

**Frau Magdalena Nahm, die heuer das stolze Alter von 96 Jahren erreicht, ist das älteste Mitglied der Seniorenbörse und zugleich eines der ersten Mitglieder nach der Gründung im Jahre 2006.**



Herbert Wirth, Magdalena Nahm und ihr Helfer Heinrich Hagen

Grund genug für Obmann Ing. Herbert Wirth, Peter Wirth als Vorstandsmitglied und Heinrich Hagen als deren „Mann für alles“, der rüstigen Seniorin einen

Besuch abzustatten. „Kurz nach der Gründungssitzung kam Frau Nahm zu uns als Mitglied und ist es bis heute geblieben“, erinnert sich Herbert Wirth. Frau Nahm, die 16 Jahre als Obfrau von „Ehre Guta Lauterach“ tätig war, nimmt seit 10 Jahren gerne die angebotenen Dienste der Seniorenbörse in Anspruch. Diese Hilfe ermöglicht es ihr, in ihrem geliebten Hause zu leben, das sie seit 1962 bewohnt. Für Rasenmähen, Schneeräumen, Botengänge, kleine Reparaturen u.v.m. ist Heinrich Hagen zuständig, ein Helfer der Seniorenbörse. Aus dieser langfristigen Hilfeleistung ist eine re-spektvolle Beziehung geworden, die von

Verlässlichkeit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. So ist es selbstverständlich, dass Heinrich für verschiedene Räume einen Schlüssel hat und neben kleinen Zuwendungen auch manchmal ins Nachtgebet der Frau Nahm eingeschlossen wird. Frau Nahm ist stolz auf ihr Alter, das sie in unglaublicher geistiger Fitness erreicht hat. Und sie liebt die Eigenständigkeit. Sie kann heute noch viele Dinge wie das tägliche Einkaufen selbst erledigen. Auch Herbert Wirth ist sichtlich stolz, dass „sein“ Verein hier wirklich das leistet, was vor 10 Jahren bei der Gründung das erklärte Ziel war. Herbert Wirth, die ganze Seniorenbörse und deren Helfer wünschen Lena noch viele glückliche Jahre in ihrem Haus und werden sie weiterhin tatkräftig unterstützen.

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.

**ATRÍUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## Infos für Jugendliche

Der erste Eindruck zählt: Zu einer guten Bewerbung gehört ein erstklassiges Foto. Im aha setzt ein Profi-Fotograf Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren kostenlos in Szene und lichtet sie ab.



Bei aha gibt es kostenlose Bewerbungsfotos vom Profi für Jugendliche von 14 – 26 Jahren

Die Jugendlichen erhalten ihr Porträt-Foto digital per Mail zugeschickt. Zum Foto-Shooting gibt es bei Bedarf auch Tipps und Infos zum Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche.

### Bewerbungsfotos vom Profi

**Wann:** Mo, 29. Februar, im aha Dornbirn, Mi, 2. März, im aha Bregenz, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr  
**Infos:** [www.aha.or.at/bewerbungsfoto](http://www.aha.or.at/bewerbungsfoto)

### Europäischer Freiwilligendienst (EFD) - Infoabend

Die Welt entdecken und dabei etwas Gutes tun – der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet die Möglichkeit dazu! Im Rahmen des EFD können junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitarbeiten und dabei einmalige Erfahrungen sammeln.

### Wann & Wo

**Wann:** Di, 16. Februar, um 19.00 Uhr, im aha Dornbirn  
**Infos:** [www.aha.or.at/efd](http://www.aha.or.at/efd)

### aha-Nachhilfebörse und Nachhilfe-Institute

Das Halbjahreszeugnis steht bevor und die Noten sind nicht überzeugend? Wer allein überfordert und auf der Suche nach kompetenter Unterstützung ist, findet rasche und unkomplizierte Hilfe in der Online-Nachhilfebörse vom aha. Unter <http://nachhilfe.aha.or.at> kann selbstständig nach SchülerInnen von höheren Schulen, Studierenden bzw. Berufstätigen gesucht werden, die in ihrer Freizeit Nachhilfe anbieten. Wer lieber ein Nachhilfe-Institut in Anspruch nehmen möchte, findet im kostenlosen Info-Folder „Nachhilfe“ oder unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe) jede Menge Infos rund um Nachhilfe-Einrichtungen genauso wie zu den Förderungen durch das Land Vorarlberg.

### aha – Tipps & Infos für junge Leute

Dornbirn, Poststraße 1  
T 05572/52212,  
Mo bis Fr, 13 bis 17 Uhr  
Bregenz, Belruptstraße 1  
T 05574/52212,  
Mo bis Fr, 13 bis 17 Uhr  
[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at), [www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)



Rasche und unkomplizierte Hilfe findest du bei der Online-Nachhilfebörse unter <http://nachhilfe.aha.or.at>

# Party und Ausflug ins BMW Museum

Kurz vor Weihnachten wurde es im Jugendtreff trotz stiller Jahreszeit nochmals richtig laut und gruselig, denn ein Partyteam aus SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe lud zur „Red Tomato Party“.



Die Jugendlichen waren begeistert von den Eindrücken der BMW in München

Bei drei Planungstreffen brachten die Jugendlichen ihre Ideen ein und koordinierten selbständig die nötigen Aufgaben und Dienste. Nachdem der Jugendtreffraum mit einer spektakulären Gruseldeko geschmückt wurde, konnte es losgehen. Die Party war ein voller Erfolg und alle Beteiligten feierten aus-

gelassen. In einer Nachbesprechung reflektierte das Partyteam über den guten Verlauf und es zeigte sich, dass in den Beteiligten wahre Organisationstalente stecken. Man darf auf die nächste Party gespannt sein. Am nächsten Tag stand der Ausflug ins BMW Museum auf dem Programm. Nach einem kurzen Früh-

stücksaufenthalt wurde München erreicht. Nach einem erfrischenden Spaziergang durch den Olympiapark war die Vorfreude auf das Museum groß. Die Jugendlichen erkundeten die spannenden Hallen des bayrischen Autoherstellers und waren von der Vielfalt der Wagen und der technischen Entwicklungen überrascht. Natürlich war genügend Zeit für das eine oder andere Selfie vor einem der Luxus Schlitten. Nach dem Staunen wurde nochmals der Hunger der Jugendlichen gestillt und noch ein Abstecher in das nahegelegene Olympia-Einkaufszentrum gemacht, bevor alle müde von den vielen Eindrücken sich zur Heimfahrt einfanden.

Die Termine der Offenen Jugendarbeit findet Ihr in den Ausblicken auf Seite 41/42.



## Bauernadvent

# Spendenübergabe an den Krankenpflegeverein



Heide-Ulla Drucker, Obfrau des Krankenpflegevereins, Andreas Kalb, Sonja Kaiser, Pflegeleitung des Krankenpflegevereins und Herbert Gerbis

Aus dem Erlös des Bauernadvents konnte die Familie Kalb dem Lauteracher Krankenpflegeverein € 300,- überreichen. € 50,- kamen noch als Erlös von den Kutschenfahrten dazu. Der Krankenpflegeverein bedankte sich bei Fam. Kalb für die großzügigen Geldspenden.

# 12.000 Stunden im Dienste der Lauteracher Bevölkerung



Bei Übungen eigneten sich die Mitglieder das nötige Wissen und Handling an, um für den Ernstfall gerüstet zu sein



Bgm Elmar Rhomberg bei der Ehrung verdienter Feuerwehrmänner. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach leisteten über 12.000 Stunden unentgeltlichen Dienst

**Insgesamt 12.033 Stunden weist die Leistungsbilanz der örtlichen Feuerwehr im Jahre 2015 aus, die ehrenamtlich und unentgeltlich im Dienste der Mitbürger geleistet wurden.**

55 Alarmierungen erforderten den Einsatz der Wehr. Großteils handelte es sich um Kleinsätze oder Einsätze, wo größerer Schaden verhindert werden konnte. 9 Brandeinsätze, 24 technische Einsätze und 22 Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen in Betrieben zeichnen aber doch das breite Spektrum der Einsätze wieder. Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume, Wasser in Kellern oder auch Fahrzeugbergungen aus Riedgräben sorgten im Bereich der technischen Einsätze für entsprechenden Aufwand. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 642 reine Einsatzstunden geleistet. Bei 28 Veranstaltungen im Hofsteigsaal und fünf weiteren öffentlichen Veranstaltungen wurde zum vorbeugenden Brandschutz ein Brandsicherheitsdienst gestellt. Die Feuerwehr übernahm bei 11 Veranstaltungen, wie dem Faschingsumzug oder der Eröffnung des neuen Bahnhofes den Absperr- und Parkplatzdienst. In 84 verschiedenen Übungen und Schulungen sowie durch den Besuch von insgesamt 23 Lehrgängen mit 49 Teilnehmern am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch eigneten sich die Mitglieder das nötige Wissen und Handling an, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

## Erfolgreiche Teilnahme an Leistungsbewerben

Erfolgreiche Teilnahmen an den Landesfeuerwehrleistungswettbewerben in Andelsbuch, die Teilnahme von sechs Kameraden an der Atemschutzleistungsprüfung in Gold und schließlich drei erfolgreiche Teilnahmen am Funkleistungswettbewerb zeigten, dass sich die Wehr erfolgreich über die Gemeindegrenzen hinweg mit anderen Feuerwehren messen konnte. Die Feuerlöscherüberprüfung, der Abenteuernachmittag im Rahmen des Kindersommers oder zahlreiche Führungen für Schüler und Kindergärten

brachten der Bevölkerung das Feuerwehrwesen näher. Bei der großen Jahresabschlussübung im November am Alten Markt präsentierten Feuerwehrjugend und Aktive eindrucksvoll ihr Können. Der dreitägige Feuerwehrausflug nach Köln, der Wandertag im Hochjochgebiet, der Kameradschaftsabend mit Einweihung des neuen MTFs und Ehrungen und nicht zuletzt die Nikolo- und Adventfeier mit den Familien bildeten die Eckpunkte der kameradschaftlichen Veranstaltungen einmal abseits von Einsatz, Dienst und Schulung. 257 Dienstgänge zeigen das enorme Pensum der örtlichen Feuerwehr im Dienste der Bevölkerung auf. Zusammengefasst leisteten 86 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach über 12.000 Stunden unentgeltliche Dienste für die Lauteracher Bevölkerung.

## Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Lauterach für das Jahr 2015

	Anzahl	Eingesetzte Wehrmänner	gesamt geleistete Std.
<b>Brände in Lauterach</b>	9	203	146
<b>Technische Einsätze</b>	24	367	302
<b>Fehl- u. Täuschungsalarme Brandmeldeanlagen</b>	22	363	194
<b>SUMME</b>	<b>55</b>	<b>933</b>	<b>642</b>
<b>Brandsicherheitsdienste</b>	33	77	493
<b>Absperr- und Parkplatzdienste</b>	11	64	301
<b>SUMME</b>	<b>44</b>	<b>141</b>	<b>794</b>
<b>Ausbildung, Schulungen und Lehrgänge</b>	107	1.433	3.171
<b>Tätigkeit Feuerwehrjugend</b>	57	808	2.724
<b>Verwaltungs- und Wartungsarbeiten</b>	52	266	651
<b>verschiedene Dienstgänge</b>	76		
<b>Anzahl Dienstgänge im Jahre 2015</b>	<b>257</b>		

## leasa, losa, luaga und spiela

Das Angebot der öffentlichen Bibliothek kann sich sehen lassen. 18.000 Medien warten auf Ihre Benutzer.

Schauen Sie unverbindlich vorbei, das Bibliotheksteam berät Sie gerne. Lesen: 6.000 Kinder und Jugendbücher, 3900 Bücher für Erwachsene, 4400 Sachbücher für Kinder und Erwachsene

von 1-99 Jahren, 35 Zeitschriftenabos. Unsere E-Books können alle Benutzer mit einem gültigen Leserausweis auf ihrem E-Book Reader, Tablet oder Smartphone herunterladen. Die Zugangsdaten

erhalten Sie in der Bibliothek.

**Hören:** 200 Hörbuchkassetten, 500 Hörbuch-CDs, 700 Musik-CDs

**Schauen:** 700 DVDs

**Spielen:** 1500 Spiele

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

## FAMILIENemPOWERment organisiert Nachbarschaftshilfe



Möchte jemand einem Kind einmal pro Woche eine Freude bereiten?

Sarah (3 Jahre) bekommt bald ein Geschwisterchen. Strampler, Jäckchen und die Babybadewanne sind schon hergerichtet.

Mama Yvonne sollte sich allerdings jetzt ganz besonders schonen. Leider hat die Familie keine Hilfe in Reichweite. Deshalb sind auch die Ausflüge zum Spielplatz für Sarah seltener geworden. Möchte jemand dem Mädchen einmal pro Woche diese Freude bereiten? FAMILIENemPOWERment ist ein Angebot des Vorarlberger Kinderdorfs mit Unterstützung des Fachbereichs Jugend und Familie des Landes Vorarlberg. Wenn Sie eine Unterstützung gut brauchen oder Ihre wertvolle Zeit anbieten können – bitte melden Sie sich bei uns:

### Kontaktdaten

Vorarlberger Kinderdorf /  
FAMILIENemPOWERment  
Daniela Wagner-Turken  
T 0650/4992054 oder  
d.wagner-turken@voki.at

[www.vorarlberger-kinderdorf.at/  
familienimpulse/familienempowerment](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/familienempowerment)

## Saison für EisflitzerInnen



Freunde treffen, gute Musik hören und auf dem Eis flotte Runden drehen - mit dieser bunten Mischung aus Sport, Spaß und Geselligkeit verspricht das Eislaufen für Jung und Alt jede Menge Spaß. Eislaufen zum Familienpass-Tarif: Eine Liste mit allen Eislaufplätzen und -hallen findet man unter

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

### Infos

Vorarlberger Familienpass  
T 511-24159,  
familienpass@familienpass-vorarlberg.at,  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

Schule Unterfeld

## Unterfelder Adventsmärkte

Im Dezember organisierte die Schule Unterfeld ihr erstes Adventsmärkte.



Tatjana Steinacher, Leiterin KIGA Unterfeld, Inge Sulzer vom Familienbund Notfallhilfleiterin, Elisabeth Maccani, Direktorin der Schule Unterfeld

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Unterfeld wurde in der Adventszeit gebastelt, gebacken, eingekocht und gebrötelt. Bei Kaffee und Kuchen wurden dann die Kunstwerke und Leckereien verkauft, es wurde gespielt und gesungen. Der Erlös des Verkaufs wurde der Organisation Familienbund Vorarlberger Notfallhilfe übergeben. Die Landesleiterin Inge Sulzer konnte die stolze Summe von € 2.110,- in Empfang nehmen und einer in Not geratenen Vorarlberger Familie überreichen. Ein herzliches Dankeschön auch dem Elternverein für seine Hilfe und dem anonymen Spender, der den Erlös verdoppelt hat.

Neue Mittelschule

## Sicherheits-Workshop „Richtig Fallen“



Über ein „Schaumstoffauto“ konnte das Rollen über die Motorhaube geübt werden

**Alle Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klassen nahmen im Dezember am Sicherheitstraining „Richtig Fallen“ teil.**

Durch eine praxisnahe Simulation möglicher Unfallsituationen wird richtiges Verhalten und Handeln im Ernstfall geübt. Ein „Schaumstoffauto“ half, das Rollen über die Motorhaube zu üben. Wichtig ist immer ein guter Schutz des Kopfes. Ergänzt wird das Training durch einen Balanceparkour, um die Bewegungssicherheit zu schulen. Thomas Vogel ([www.richtigfallen.at](http://www.richtigfallen.at)) und sein Team vermittelten die Inhalte mit viel Erfolg und Begeisterung. Zum Abschluss gab es eine Urkunde für alle.

# Jahreshauptversammlung der Bürgermusik

Ehrenobmann Lothar Hinteregger begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die 174. ordentliche Jahreshauptversammlung.



Martin Schelling mit Ehefrau Claudia und Obmann Lothar Hinteregger



Das Dreikönigskonzert der Jugendkapelle war ein voller Erfolg

Nach den Berichten der verschiedenen Funktionäre präsentierte Schriftführerin Dagmar Konzilia Fotos vom vergangenen Vereinsjahr. Anschließend fanden Neuwahlen aller Funktionen (außer den musikalischen Leitern) für die nächsten drei Jahre statt. Die vorgeschlagenen Personen wurden in ihrem Amt bestätigt bzw. neu gewählt. Die Obmannstellvertreterin Sabrina Huber legte ihr Amt nieder, Nachfolger ist der bisherige Beirat Simon Flatz. Als neuer Beirat rückt Alois Bösch in den Vereinsausschuss nach. Ehrenkapellmeister Martin Schelling wurde im Oktober vergangenen Jahres vom Blasmusikbezirk Dornbirn für 20 Jahre Kapellmeister bei der Jugendkapelle mit dem Silbernen Kapellmeister-Ehrenzeichen geehrt. Martin wurde bei der Jahreshauptversammlung noch vereinsintern dafür gewürdigt und Obmann Lothar Hinteregger dankte ihm für sein Engagement und seiner Gattin Claudia für ihr Verständnis. Zum Abschluss gratulierten Bgm Elmar Rhomberg und Rafaela Berger von der Kulturabteilung der Bürger-

musik für ihre tolle Arbeit, besonders im Bereich der Jugend.

## Dreikönigskonzert der Jugendkapelle

Der Hofsteigsaal war bis auf den allerletzten Platz gefüllt und die rund 500 Besucher konnten ein Konzert auf musikalisch höchster Ebene erleben. Die beiden Kapellmeister Martin Schelling und Thomas Jäger zeigten mit einem abwechslungsreichen Programm, was alles in der Jugendkapelle steckt. Vor allem die Stücke „Metro Gnome“ und „Whistle while you work“ verlangten von den Jugendlichen höchste Konzentration. Die beiden Jugendreferenten Christina Metzler und Johannes Hinteregger machten neben der hervorragenden Musik das tolle Rahmenprogramm und somit dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis. Es wurden zudem wieder 18 Leistungsabzeichen (Junior, Bronze, Silber, Gold) an junge MusikantInnen vergeben und Werbung für das 25-Jahr-Jubiläum der Jugendkapelle am 15. Mai 2016 ge-

macht. Ein Jahresrückblick in Form von Bildern und Film wurde von den zwei Musikanten Celine Ofner und Valentin Reif hervorragend und mit Witz erklärt. Thomas Jäger wurde im Laufe des Konzertes mit einem für ihn beim Dirigieren unerwarteten Einschub überrascht und ihm damit für 20 Jahre „musikalischer Leiter der Jugendkapelle“ gedankt.

Es war ein erfolgreiches Konzert für die 70 JungmusikantInnen und das Publikum war begeistert.

**Link zum Video –  
25 Jahre Jugendkapelle Lauterach**



# Jahresprogramm 2016

Der Vorstand hat in intensiven Beratungen das Programm 2016 festgelegt.



Winterwanderung in Brand – Burtschajoch 2012

Attraktive Wander-, Tages- und Reiseziele bringen eine Bereicherung in den Alltag seiner Mitglieder. Eine Winterwanderung führt unter Benützung der Seilbahn auf die Bielerhöhe zur Wanderung

über die Schneefläche des Silvrettasees Richtung Wiesbadener Hütte. Im schwäbischen Oberstadion wartet ein attraktives Krippenmuseum und der berühmte Osterbrunnen auf seine Besucher. In

Innsbruck führt die Nordkettenbahn auf Seegrube, Hafelekar und zum Alpenzoo. Tettang punktet durch sein Hopfenmuseum und dem beliebten Hopfenpfad zur Braugaststätte Krone. Das „MuseumMura“ in Mauren führt in die Erlebniswelt eines dörflichen Museums. Wanderungen in Lingenau zum Quelltuff und zur Negrellibrücke, die Alpwanderung zur Alpe Wurzach am Fuße der Kanisfluh, mit dem Wanderbus zum Spullersee und die Kristbergbahn ermöglicht den Spaziergang ins Wildried und zum „Hasahütle“ im Silbertal. Ein besonderes Erlebnis wird die 5 Tage-Fahrt in den Schwarzwald nach Freudenstadt, die Badische Weinstraße durch die Ortenau und die Schwarzwaldhochstraße nach Baden-Baden usw. bringen. Die Mitglieder können sich auf ein spannendes neues Jahr freuen.

An advertisement for Pfanner juice. It features several bottles of different flavors: three 0.2L Gourmet bottles (Himbeere, Orange-Aranca, Erdbeere-Himbeere) and three 1L Mehrweg bottles (Schwarze Johannisbeere, 100% Apfel-Direktsaft, Fifty-Fifty). The bottles are set against a background of an apple orchard with trees full of red apples. A red circular badge in the bottom right corner contains the text: "AKTION FEBRUAR -20% auf alle 0,2L Gourmet und 1L Mehrweg Flaschen". At the bottom of the advertisement, a green banner reads: "Besuchen Sie uns! · Shop/Vinothek · Lerchenauerstr. 9".

**Pfanner**  
PREMIUM SINCE 1856

**AKTION FEBRUAR**  
**-20%**  
auf alle 0,2L Gourmet  
und 1L Mehrweg  
Flaschen

Besuchen Sie uns! · Shop/Vinothek · Lerchenauerstr. 9

# Neue Uniform und neuer Wagen

Im Jänner präsentierten die „Luterachar Schollesteachar“ ihren neuen Zunftwagen und gleichzeitig ihre neue Uniform.



Pfarrer Werner Ludescher ließ es sich nicht nehmen, den neuen Wagen und die Uniformen unter Gottes Schutz zu stellen



Die Luterachar Schollesteachar im neuen Gewand



Die Gardemädchen



Der Lauteracher Schalmeeizug

Das Fest fand bei Fam. Fink auf ihrem Hof in der Lerchenau statt. Auch der Schalmeeizug und die Mädchen der Garde waren dabei. Pfarrer Werner Ludescher stellte den Wagen und auch die Uniform unter Gottes Schutz. Bei einem gemeinsamen Gebet wurde der Wagen geweiht. Anschließend verlieh Präsident Günter Dietrich den Freundschaftsorden der Zunft an Pfarrer Ludescher, Georg und Birgit Fink und an Kommandant der

Feuerwehr Reinhard Karg. Er bedankte sich bei den „Wagenbauern“ für die tatkräftige Unterstützung und die vielen geleisteten Arbeitsstunden beim Bau des neuen Wagens. Auch die Damen, die mit der Beschaffung der neuen Uniform viele Stunden beschäftigt waren, wurden nicht vergessen! Die Luterachar Schollesteachar freuen sich auf die kommende Saison mit neuer Ausstattung mit einem ORE ORE TÜRBOLAR.

## WibrFasnat 2016

**Wann:** Do, 4. Februar, ab 15.00 Uhr

**Wo:** in der alten Seifenfabrik

**Mitwirkende:** Partyband Putzvarruckt

**Eintritt:** € 5,-

**Vorverkauf:** in Michi's Cafe





# Lutarachar Strohwickler Faschingsparty

Hofsteigsaal  
Lauterach  
Faschingssamstag  
6. Februar 2016  
ab 16:30 Uhr



Eintritt frei!



## Yoga

### Yoga Kursprogramm Frühjahr 2016

Kursbeginn ab 15. Februar 2016 laut Stundenplan



Montag, 15.2.	Dienstag, 16.2.	Mittwoch, 17.2.	Donnerstag, 18.2.	Freitag, 19.2.	Samstag	Sonntag, 21.2.
09:15 – 10:45 Geführte Einheit	09:00 – 10:15 Anfängerkurs	09:15 – 10:45 Geführte Einheit	10:00 – 11:00 Mama-Baby-Yoga			
18:00 – 19:15 Anfängerkurs	17:30 – 19:15 Mysore-Einheit	17:45 – 19:15 Geführte Einheit	18:00 – 19:30 Geführte Einheit/ Mysore-Einheit	17:00 – 18:00 Relax Yoga		16:30 – 17:45 Anfängerkurs
19:30 – 21:00 Geführte Einheit	19:30 – 21:00 Geführte Einheit	19:30 – 21:15 Mysore-Einheit	19:45 – 21:00 Anfängerkurs	18:15 – 19:15 Yoga für Schwangere		18:00 – 19:30 Geführte Einheit/ Mysore- Einheit

Kursbeitrag Anfängerkurs/Relax Yoga € 199,- gemäß online Stundenplan  
Mysore- und geführte Einheiten € 250,- gemäß online Stundenplan

Anmeldung und Information  
Yogastübe Dr. Ludwig Reiner  
Antoniusstr. 22 , 6923 Lauterach  
E-Mail l.reiner@yogastueble.at  
Tel. + 43.676.730 60 76



Yogakurse in Lauterach  
mit Dr. Ludwig Reiner

Traditionelle  
Ashtanga-Yogakurse  
Yoga für Schwangere  
Mama-Baby-Yoga

[www.yogastueble.at](http://www.yogastueble.at)

# Infantibus



**Mi, 03. Februar**

## Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jeder/jeder für sich. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind

ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

**Wann:** offener laufender Kurs jeweils

Mi, 1. Gruppe: 16 – 17 Uhr,

2. Gruppe: 17 – 18 Uhr

**Termine:** 10. und 24.2.

**Kosten:** 10er Block 50,- (Kinder), 10er Block € 120,- (Erwachsene)

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam und Manuela Vogel T 0664/5115497



**Fr, 05. Februar**

## La Leche Liga – Stillgruppe Lauterach

Unser Ziel ist es, allen Frauen, die stillen möchten, Informationen, Unterstützung und Ermutigung zu bieten. Zudem stellt unsere Philosophie

einen liebevollen und respektvollen Umgang mit Kindern in den Mittelpunkt.

**Wann:** 9 – 11 Uhr, jeden ersten Fr im Monat, **Kosten:** € 2,- (für Mitglieder), bzw. € 4,-

**Leitung/Anmeldung:** Angelika Huber T 0650/9849737



**Fr, 12. Februar**

## Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig.

Einstieg jederzeit möglich.

**Wann:** 20 – 21 Uhr,

**Kosten:** € 72,- 10er Block, einzeln € 8,-/Abend,

**weiterer Termin:** 26.2.,

**Leitung/Anmeldung:** Gabi Schärmer T 0680/3309380



**Fr, 26. Februar**

## Die homöopathische Hausapotheke

Wir lernen die wichtigsten Begriffe und Grundlagen der Homöopathie, potenzieren Arnika und stellen unsere eigenen Globuli her. Bei einem Streifzug durch die verschiedenen

Krankheitsbilder lernen wir die verschiedenen Globuli kennen.

**Wann:** 9 – 11.30 Uhr

**Kosten:** € 30,- zzgl. € 15,- Materialkosten,

**Leitung:** Mag. Pharm. Martina Bauchinger,

**Anmeldung:** Manuela Vogel T 0664/5115497



**Di, 02. Februar**

## Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung. Jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr,

**weiterer Termin:** 23.02.



**Do, 4. Februar**

## Familienfrühstück

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr,

**weitere Termine:** 11. und 25.02.



**Fr, 26. Februar**

## Nähwerkstatt

Nähen, altes Handwerk und neue Ideen sind eine wunderbare Kombination. Individuelles Gestalten und Nähen von einfachen Kleidungsstücken, Taschen, Dekos, Schürzen, Änderungen oder „pimp my Shirt“. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Mit einfachen Schnitten großartige Werke schaffen. Wertvolle und praktische Nähtipps erleichtern das Arbeiten und regen die Kreativität, Freude und Begeisterung an. Für Anfängerinnen und Leichtfortgeschrittene.

**Wann:** 14 – 17 Uhr,

**Kosten:** € 70,-/3 Einheiten,

**weitere Termine:** 11.3. und 1.4.,

**Leitung/Anmeldung:** Sylvia Dorner T 0664/8370080



**Mi, 24. Februar**

### Kasperltheater ab 3 J.

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu großen Abenteuern. Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Dauer ca. 25 min.

**Ort:** Infantibus

**Wann:** 16 Uhr, **Kosten:** € 2,-

#### Infantibus

**Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.**

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

**Kontakt:** Manuela Vogel,

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at



**Fr, 26. Februar**

### Aus-Tausch-Zeit

Einmal im Monat sich im bewegten Alltag eine Auszeitstunde schenken, eine Möglichkeit sich wieder einmal

zu treffen, miteinander auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

**Wann:** 20 – 21 Uhr,

**Infos:** Monika Greussing T 74/77346



**Mo, 29. Februar**

### Schamanische Trommelreise

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Be-

gleitern.

**Wann:** 18.30 Uhr

**Kosten:** finanzieller Beiträge auf freiwilliger Basis

**Leitung/Anmeldung:** Cassandra Frener T 0650/5013428

## Funkenzunft

# Einladung zum traditionellen Funkenabbrennen



Die Funkenzunft freut sich auf euer Kommen

#### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 13. Februar, ab 15.30 Uhr

**Programm: 15.30 Uhr:** Taufe der Wintergeister durch die 22. Funkagotta mit dem Lauteracher Schalmeienzug. Anschließend: Bau und Abbrennen des Kinderfunkens. Alle Kinder bekommen eine Gratisjause mit Getränk.

**18.45 Uhr:** Treffpunkt der Bürgermusik und der Kinder welche in Begleitung am Fackelzug teilnehmen, bei der Gärtnerei Pfeiffer an der Funkenstraße. Jedes Kind erhält eine Gratisfackel. Fackelzug zum Funkenplatz.

**19.00 Uhr:** Begrüßung durch den Funkenmeister, Rede des Funkaschwätzers. Großes Klangfeuerwerk, Abbrennen des Funkens. Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik.

**Ausklang** am Funkenplatz mit Funkaküachle, Wurst und Brot, warmen und kalten Getränken. Barbetrieb im Hexenkessel mit DJ. Wichtiger Hinweis: Das Jugendschutzgesetz bezüglich Alkohol wird durch Ausweiskontrollen streng eingehalten!

[www.funkenzunft-lauterach.at](http://www.funkenzunft-lauterach.at)

## Gasthaus Bahnhof

# Faschingskehrhaus mit „Urig und Echt“

#### Wann & Wo

**Wann:** Faschingsdienstag, 9. Februar, ab 19.00 Uhr

Mit den: „Urig und Echt“ aus Wolfurt, stromlose Livemusik

**Wo:** Silvana's Bahnhofreite (Gasthaus Bahnhof) **Anmeldung:** T 0664/1425519

Kurs

## Englischkurs für Erwachsene/Senioren

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee. Individuelles Lerntempo.



### Wann & Wo

**NEUE KURSE ab MÄRZ!**

**Level:** Leicht Fortgeschritten

**Wann:** Do, 03.03.2016, 08.30 und 10.00 Uhr

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler

**Info:** Mortimer English Club Hard  
T 0650/99 84 98 0

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

Wertvolles Kräuterwissen zu Maria Lichtmess

## „wildes weiber wissen“ mit Katharina Waibel

Wünsche und Träume haben alle Menschen und auch die Sehnsucht, diese zu erfüllen.



Dies ist nicht auf Völker oder Kontinente eingrenzbare, ebenso wenig wie das Wissen um die Heilkräfte der Pflanzen und das ungezähmte, ursprüngliche, weibliche Wissen um die wirklich wichtigen Dinge unsers Lebens. Die Natur hält eine Vielzahl von Pflanzen bereit, die uns Menschen mit Freude und Kraft und mit ihrer ganzen Liebe unterstützten möchten. Im neuen Buch hat Katharina Waibel für die 52 Wochen eines Jahres 48 Pflanzen ausgewählt. Große Bäume und wertvolle Heilpflanzen, aber auch giftige Pflanzen, die uns von ihrem Wissen erzählen können. Gottheiten aus unter-

schiedlichen Kulturen und jeweils eine Karte für Frühling, Sommer, Herbst und Winter ergänzen das Set. Lassen sie sich auf eine Reise zu den Pflanzen, durch das Leben und durch das Jahr entführen.

### Wann & Wo

**Wann:** Maria Lichtmess, Di, 2. Februar, um 19.00 Uhr

**Wo:** im Meditationsraum des St. Josefskloster

**Eintritt:** € 8,-

**Anmeldungen:** Rafaela Berger  
T 6802-17 oder  
[rafaela.berger@lauterach.at](mailto:rafaela.berger@lauterach.at)

Jahrgängertreffen

## Jahrgang 1950

Wir treffen uns zum Weißwurstessen mit einem Rückblick auf das Jahr 2015 in Wort und Bild. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Wann & Wo

**Wann:** Do, 4. Februar, 19.30 Uhr

**Wo:** im Gasthof Bahnhof

eltern.chat

## Bringt Eltern ins Gespräch



**Mütter und Väter müssen viele Entscheidungen treffen.**

Mit eltern.chat haben Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, über ein Thema (Fernsehen und neue Medien, Familie und Geld,...) in gemütlicher Runde zu reden. Die Teilnahme ist kostenlos und findet 1x monatlich im Kommunalraum „Kirchfeld“ statt.

### Wann & Wo

**Wann:** 26. Februar, von 9.00 – 10.30 Uhr

**Wo:** im Kirchfeld, **Eintritt:** frei  
**Anmeldung:** Gabriele Schärmer  
T 0680/3309380 oder  
info@ruhe-raum.at

Schiverein

## Rosenmontagschiball im Hofsteigsaal

Am Rosenmontag findet im Hofsteigsaal der traditionelle Schiball statt.



Der Ball ist einer der Höhepunkte der närrischen Zeit und erfreut sich besonders bei jungen Mäschgerle großer Beliebtheit. Die Voodoo-Child Partyband liefert den richtigen Sound für einen unterhaltsamen Abend und das Organisationssteam des Schivereins freut sich über zahlreichen Besuch.

### Wann & Wo

**Wann:** Rosenmontag,  
8. Februar, Saaleinlass 20.30 Uhr,  
Beginn 21.30 Uhr

**Wo:** im Hofsteigsaal  
**Mitwirkende:** Voodoo-Child Partyband  
**Karten:** über ländleTicket, bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen  
Einlass nur für Maskierte ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

„Die Eisernen“ von Aldo Nikolaj

## „Die Eisernen“ – eine tragische Komödie

Eine wunderschöne, berührende Geschichte über drei alternde Menschen. Dass jeder einmal alt wird, ist klar. Aber wie wird es aussehen, das Alt-Sein?



Wird man gebrechlich, von der Gesellschaft an den Rand gedrängt, abgeschoben und von den Kindern nur noch geduldet werden? Wird man einsam und allein vor sich hinkränkeln oder wird man vielleicht doch noch bereit sein, für eine neue Freundschaft? In "Die Eisernen" geben drei Schauspieler einen kleinen Vorgeschmack. Das Stück ist poetisch, komisch und empathisch zugleich und es vermittelt eine zutiefst humane Aussage: Es sagt Ja zum Leben! Wenn man nach dem Theaterabend heimgeht,

kann man sich womöglich dem Gedanken nicht mehr verschließen, dass letztendlich uns alle die Zeit einholen wird. Man wird vielleicht erkennen, wie wichtig es ist, im Augenblick zu leben. Dies ist die letzte Aufführung dieses großartigen Theaterstücks. Es spielen: Werner Berjak, Marcus Harm, Renate Neve; Musik: Julia Hummer; Regie: Karl Müller

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 20. Februar, 20.00 Uhr

**Wo:** im Alten Vereinshaus

**Eintritt:** € 12,-

**Anmeldungen:** Rafaela Berger  
T 6802-17,  
rafaela.berger@lauterach.at

Gottesdienste im Unterfeld

## Die Ministranten- und Chorkinder vom Unterfeld

An den vier Adventsonntagen nützten sehr viele Familien mit ihren Kindern die Möglichkeit, sich auf Weihnachten vorzubereiten.



Die Ministranten- und Chorkinder vom Unterfeld

Die Gottesdienste boten sowohl textlich als auch musikalisch die Möglichkeit, sich mit allen Sinnen auf das große Fest einzustimmen. Höhepunkt war sicherlich das Krippenspiel, welches am Heiligen Abend von einigen Unterfelder Ministrantinnen und Ministranten aufgeführt wurde. Eingebettet in eine stimmige Feier mit Gebeten, Texten und traditionellen Weihnachtsliedern übermittelten uns die Kinder, dass einer alleine den Weg zum Christkind nur schwer findet. Ein herzliches Vergelt's Gott an

alle Mitwirkenden! Wir bedanken uns auch bei allen Mitfeiernden. In Zeiten wie diesen tut es gut zu spüren, dass die Lauteracher Pfarre voller Leben ist. **Zum Familiengottesdienst am Faschingssonntag, den 7. Februar, um 10.30 Uhr** laden wir euch alle recht herzlich in die **Aula der Schule Unterfeld** ein. Wir freuen uns über viele Mäschgerle. Am **3. Fastensonntag, den 28. Februar laden wir euch alle im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld recht herzlich zum Suppentag** ein. Heute bleibt zu Hause die Küche kalt. Genießen wir gemeinsam köstliche Suppen und pflegen das Miteinander.

Kunst im Rohnerhaus

## Einladung zum Hofsteigtag im Rohnerhaus

Alwin Rohner führt bei freiem Eintritt anlässlich des 15. Hofsteigtages persönlich von 10.00 bis 17.00 Uhr durch die aktuelle Ausstellung, gewidmet Franz Rederer 1899 – 1965.



In Kooperation mit dem Schattenburgmuseum Feldkirch, unter dem Motto: Zusammenkommen in einem offenen Haus mit Freunden!

### Wann & Wo

**Wann:** So, 28. Februar, 10.00 – 17.00 Uhr

**Wo:** Rohnerhaus, Kirchstraße 14, in Lauterach

Für Volksschüler

## Nachhilfe



Pensionierte Volksschullehrerin gibt Nachhilfe für Dritt- und Viertklässler um € 15,-/50 Minuten. Terminvereinbarung: Renate Wolf, Herrengutgasse 19/1  
T 0664/3812138

Blue Planet Flugreisen HC Bodensee

## Blue Planet Flugreisen HC Bodensee

Neben den beiden HLA-Vereinen Hard und Bregenz vertreten nun auch die Lauteracher Handballer das Ländle in der österreichischen Liga. Und zwar spielen sie in dieser Saison erstmals in der Regionalliga!



Der Hauptsponsor Blue Planet Flugreisen hat ein neues Dress gesponsert, welches vom Chef Peter Urach (stehend 3. v. l.) persönlich in seinem Reisebüro überreicht wurde

So kommt es am 13. Februar zu einem echten Highlight in der Vorarlberger Handballszene beim ersten Heimspiel gegen das Team aus Kärnten. Eigentlich ein Pflichttermin für alle Lauteracher, denn dies solltet ihr nicht versäumen. Der Hauptsponsor Blue Planet Flugreisen hat ein neues Dress gesponsert, welches vom Chef Peter Urach (stehend 3. v. l.) persönlich in seinem Reisebüro überreicht wurde. Klar doch, dass dies dann locker mit einem (oder zwei) Bierchen gefeiert wurde. So hoffen die Handballer, dass sie damit noch mehr beflügelt werden und sich mit starken Leistungen dafür bedanken können. Also liebe Lauteracher: Auf geht's! Lasst euch das Regionalliga-Spiel auf keinen Fall entgehen. Gleich in den Kalender eintragen und eure Freunde mitnehmen. Ist doch mal ein besonderes Sporterlebnis!

### Blue Planet Flugreisen HC Bodensee gegen HC Kärnten

**Wann:** Sa, 13. Februar, 15.00 Uhr

**Wo:** Neue Mittelschulhalle

Kurs des Roten Kreuzes

## Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren.



Dagmar König begleitet Sie durch die Turnstunde

Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

### Wann & Wo

**Wann:** Mo, 15. Februar, von 14.00 – 15.00 Uhr

**Wo:** im Pfadfinderheim

**Kosten:** Kostenlose 1. Schnupperstunde, € 20,- für 10 Übungseinheiten á 60 Minuten

**Anmeldung:** Doris Schütz  
T 05522/77000-9041

Schiverein

## Offene Lauteracher Schimeisterschaft am Bödele

Anlässlich des 80-Jahr Jubiläums des Schivereins laden wir alle LauteracherInnen zur Teilnahme an der offenen Lauteracher Schimeisterschaft am Bödele ein.



Die Ausgabe der Startnummern und die Bezahlung des Startgeldes erfolgt im Zielraum, am 21. Februar, von 9.30 – 10.00 Uhr. Das Durchfahren von Toren vor dem Rennen führt zur Disqualifikation! Trainingsmöglichkeit: Torstangen Fahrtraining Samstag, 13. und 20. Februar von 14 – 16 Uhr, beim Lank Lift am Bödele, ganz linke Abfahrtspiste am Waldrand. Die Klasseneinteilung erfolgt in Kinder und Erwachsene männlich/weiblich. Die Rennleitung behält sich vor, die Einteilung je nach Teilnehmeranzahl zu verändern. Für Kinder und Jugendliche besteht Sturzhelmpflicht und sie sollten in der Lage sein, einen Riesentorlauf selbständig und korrekt zu durchfahren. Die Siegerehrung findet anschließend an das Rennen in unserem Schiheim am Bödele statt. Für Bewirtung wird gesorgt. Mitfahrende Kinder, Schüler und Jugendliche erhalten 1 Paar Wienerle und 1 Getränk gratis. Bei Absage des Rennens wegen Schlechtwetter wird eine Info auf der Homepage [www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at) veröffentlicht. Für Unfälle jeder Art übernimmt der Verein, auch gegenüber Dritten, keine Haftung!

### Schi-Heil

**Wann:** So, 21. Februar, 11.00 Uhr

**Wo:** beim Lanklift

**Achtung:** kein Ausweichtermin!

**Nennungen:** bis 16. Februar, an [hel.fruhwirth@cabl.vol.at](mailto:hel.fruhwirth@cabl.vol.at) oder telefonisch (nur am Di 16. Februar von 8.00 – 18.00 Uhr) unter T 0676/9033063

**Notwendige Angaben:** Nachname, Vorname, Jahrgang und Telefonnummer. Anschließend ist die Startnummernverlosung. Nachnennungen nach Anmeldeschluss sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

**Startgeld:** Schüler und Jugendliche, € 2,50, Erwachsene, € 5,-  
Die Liftkarte ist im Startgeld nicht inkludiert.

[www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at)

Überlassen Sie die schönste Zeit nicht dem Zufall  
wir kennen die schönsten Urlaubsziele persönlich!



geiger  
reisen  
TUI ReiseCenter  
[www.geiger-reisen.at](http://www.geiger-reisen.at)

A- 6923 Lauterach  
Alter Bahnhof  
Terminvereinbarung:  
05574 42 225



## Gottesdienstordnung im Februar

**Di 2.** Mariä Lichtmess, Fest der Darstellung des Herrn: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, Gottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen

**So 7.** 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Unterfeld

**Mi 10.** Aschermittwoch, Beginn der österlichen Bußzeit. Fasttag. 8.00 Uhr Messe im Unterfeld mit Auflegung des Aschenkreuzes. Um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes. Wir erbitten im Namen der kath. Frauenbewegung das Familienfasttagsopfer

**Fr 12.** 19.00 Uhr ist Jahrtagsgottesdienst für alle in den letzten drei Jahren im Monat Februar verstorbenen Pfarrangehörigen

**So 14.** Erster Fastensonntag, Taufsonntag: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, 10.30 Gottesdienst im Unterfeld

**So 28.** Dritter Fastensonntag Suppentag: 9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Suppenessen im Unterfeld

### Wöchentliche Gottesdienste und Gebetszeiten:

**Mo** in der Pfarrkirche: um 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz

**Di** im St. Josefskloster: um 9.00 Uhr, hl. Messe mit Pfr. Werner oder Kpl. Marius

**Mi** in der Pfarrkirche: um 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz, um 19.00 Uhr, Abendmesse

**Do** in der Pfarrkirche: um 18.00 Uhr, gestaltete Anbetung, um 19.00 Uhr, Abendmesse, anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr

**Fr** in der Pfarrkirche: um 18.30 Uhr, Beichte und Friedensrosenkranz, um 19.00 Uhr, Abendmesse

**Sa** in der Pfarrkirche: um 18.30 Uhr, Vorabendmesse

**So** in der Pfarrkirche: um 9.00 Uhr, Sonntagsgottesdienst, um 18.30 Uhr, Friedensrosenkranz im Unterfeld, um 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst

## Generationengarten in Lauterach



Das Thema: „Generationengarten in Lauterach“ wird uns das ganze Jahr begleiten

In Zusammenarbeit zwischen Obst- und Gartenbauverein und der Marktgemeinde Lauterach werden tolle Gartenseminare stattfinden.

Beim ersten Seminar „Der Garten für die junge Familien - Gesundes, Erholung und Natur im eigenen Garten erleben“ werden einfache Gartenkenntnisse vermittelt, wie der eigene Traumgarten entstehen kann. Es werden Themen wie, Vorarbeiten, der Garten für die ganze Familie und Naschgarten behandelt. Der Vortrag ist ideal für junge Familien, Gartenliebhaber und Anfänger.

### Wann & Wo

**Wann:** Mi, 24. Februar, um 19.00 Uhr

**Wo:** in der Alten Seifenfabrik

**Vortragende:** Andreas Dür, Gartenlaube Alberschwende ([www.mingarta.at](http://www.mingarta.at)) und Regina Metzler, regreena aus Andelsbuch ([www.regreena.at](http://www.regreena.at))

**Eintritt:** freiwillige Spenden



# WAS MEINE LEHRE MIT DEINEM HANDY ZU TUN HAT?

» Find's raus auf YouTube:



**DU** das wichtigste bei  
meusburger

**meusburger**<sup>®</sup>

» [www.lehre-bei-meusburger.com](http://www.lehre-bei-meusburger.com)

# Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

## Frisch!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- **Öffnungszeiten:** Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel.+43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

  
**MONTEIL**  
PARIS

**TOPTeam**  
münchen

NOUBA

  
**LCN**

**KORRES**



Marktgemeinde Lauterach

# Neujahrsempfang



Christoph Müller erzählte auf humorvolle Weise aus dem Leben bei den Walsern und über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg



Turnerschaft: Luitgard und Manfred Staudacher, Peter und Gerti Weingärtner, Eugen und Anelies Konzett, Johanna Weingärtner



Elmar und Inge Kolb, Pfarrer Werner Ludescher



Mohamad Reslan mit Töchtern Nura und Sarah, Karin Schindler, Obfrau Integrationsausschuss



Wolfgang Weiss, Helga und Peter Dietrich, Werner und Eva Witzemann



Moderatoren Christina Mätzler, Johannes Hinteregger



Bgm Elmar Rhomberg



Günter Fritz, Werner Hagen, Richard Dietrich



Paul und Trudi Scherzler, Stefan und Janet Germann



Doris Rohner, Norbert und Beatrix Springer, Helmut Rohner, Katharina Pfanner



Die Rampenlichter



Cäcilia Rhomberg, Susanne und Marc Anders



Die Jugendkapelle umrahmte den Neujahrsempfang musikalisch



Christof Döring, Werner Götze, Abgm Elmar Kolb

Bericht Seite 4

Marktgemeinde Lauterach

## Seniorenweihnachtsfeier

Traditionell am Donnerstag vor Weihnachten lud die Marktgemeinde Lauterach ihre Senioren zur Weihnachtsfeier ein. GR Katharina Pfanner legt dabei besonderen Wert, auf einen besinnlichen Nachmittag, der auf die Weihnachtstage einstimmen soll. Emma Fechtig las eine Auswahl an besonders schönen Weihnachtstexten, ein Ensemble der Bürgermusik Lauterach spielte Weihnachtslieder und ein Vokalensemble der Musikschule am Hofsteig spielte Weihnachtslieder und ein Vokalensemble der Musikschule am Hofsteig stimmte die Senioren gesanglich auf Weihnachten ein. Auf Einladung der MG Lauterach kam ein Team des „Tanzhauses Hohenems“ ebenfalls in den Hofsteigsaal und beeindruckte mit zwei Tanzaufführungen. Für das kulinarische Wohl der Gäste sorgte wie immer das Team von Michis Cafe.



Helmuth Elsässer, Erna Braitsch, Heinz Dietrich, Wilfried Braitsch



Alois Kresser, Klara und Adolf Ehrle, Margarethe Elsässer



Guntram und Inge Ehrhart, Nelly Kalcher, Erna Mätzler



Tine Innauer, Hilde Fehle



Elmar Rhomberg sen., Elmar Fröweis



Der stimmungsvoll geschmückte Hofsteigsaal



Günther und GR Katharina Pfanner



Rafaela Berger, Bgm Elmar Rhomberg und GR Katharina Pfanner



Doris und Helmut Rohner, Elmar Kolb



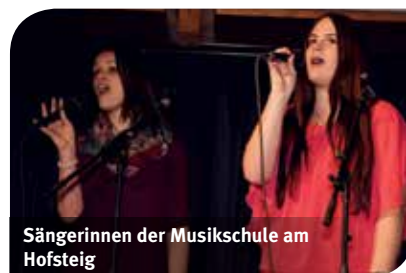
Das Tanzhaus Hohenems



Die Geschichtenerzählerin Emma Fechtig



Musikalische Umrahmung der Musikschule am Hofsteig



Sängerinnen der Musikschule am Hofsteig



## Werden Sie Fan von Ihrer neuen Gleitsichtbrille

FRIESENECKER OPTIK hilft Ihnen dabei und startet eine Gleitsichtbrillen Test – Aktion.

Tragen Sie die für Sie individuell gefertigte Gleitsichtbrille. Mit unserer Verträglichkeits- & Zufriedenheitsgarantie (SERVICE+) können wir innerhalb 6 Wochen die Brille auf Herz und Nieren prüfen und bei Bedarf optimieren. Sollten Sie wider Erwarten mit der neuen Brille nicht zufrieden sein, nehmen wir sie nach spätestens 3 Monaten (ab Bestelldatum) zurück.

**Neugierig?** Dann vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns und wir erläutern Ihnen die Details bei einer Tasse Espresso.

**Tel. 05574 25490**

**VARILUX** 4D

Entdecken Sie jetzt schnelles, scharfes und maßgeschneidertes Sehen mit einer neuen Ära an Gleitsichtgläsern.

**Varilux S 4D Gläser bietet Ihnen:**

- Ausbalancierte Sicht in Bewegung
- Größtmögliche Sehbereiche
- Schnelles, scharfes & maßgeschneidertes Sehen

FRIESENECKER OPTIK berät Sie gerne.

**FRIESENECKER.**  
**OPTIK**

*g'istocho scharf*

**DI bis FR 9–13 & 14–18 Uhr, Samstag 9–12**  
(Bratung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten!)

Montfortplatz 2, 6923 Lauterach, 05574 25490,  
[www.friesecker-optik.at](http://www.friesecker-optik.at), [info@friesecker-optik.at](mailto:info@friesecker-optik.at)



## Jubilare – Herzliche Gratulation



### 80. Geburtstag

**Edith Holzer**, Bahnhofstraße 54/10, feierte ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin verwöhnt ihre drei Kinder und fünf Enkelkinder mit selbstgestrickten Socken. Zusammen mit 16 Geschwistern verbrachte die gebürtige Kärntnerin eine glückliche Kindheit.



### Goldene Hochzeit

Bereits seit 50 Jahren sind **Irma und Karl Hold**, Wälderstraße 21/1, verheiratet. Früher war der Motorsport die große Leidenschaft in der Familie. Durch die Teilnahme an Autorennen konnte die Familie ganz Europa bereisen.



### 90. Geburtstag

**Emma Wober**, Bundesstraße 115/2, feierte ihren 90. Geburtstag. Mit Lesen verbringt die Seniorchefin der Fa. Wober ihre Freizeit.



### Goldene Hochzeit

**Renate und Hans Schett**, Bahnhofstraße 47/6, feierten ihre goldene Hochzeit. Hans Schett ist mit Leib und Seele Obmann des Pensionistenverbandes. Ihre Urlaube verbringen Renate und Hans Schett gerne in Kanada.



### 80. Geburtstag

**Josef Deller**, Bahnhofstraße 59/33, feierte seinen 80. Geburtstag. Josef Deller ist gebürtiger Oberösterreicher, seit Jahrzehnten in Vorarlberg wohnhaft und war beschäftigt beim ÖBB Kraftwagendienst. Seine große Leidenschaft ist sein Schrebergarten im Forellenweg.



## Geburtstage Februar

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.02.1929	<b>Ender Ottilia</b> , Unterfeldstraße 10	87
01.02.1936	<b>Sutterlüti Maria</b> , Bahnhofstraße 53/10	80
02.02.1944	<b>Westphal Gudrun</b> , Dammstraße 26	72
03.02.1942	<b>Buchauer Josef</b> , Sandgasse 9c	74
04.02.1942	<b>Greif Walpurga</b> , Im Haag 1a	74
04.02.1943	<b>Subašić Osman</b> , Neubaugasse 13/23	73
06.02.1927	<b>Rosin Dorothea</b> , Wolfurterstraße 34/8	89
07.02.1936	<b>Dobler Martha</b> , Achsiedlung 28/11	80
09.02.1941	<b>Platzer Angela</b> , Bahnhofstraße 59/28	75
14.02.1937	<b>Pototschnig Juliana</b> , Im Steinach 33	79
15.02.1925	<b>Springer Hildegard</b> , Wälderstraße 11/1	91
15.02.1946	<b>Thevenet Walter</b> , Hintergasse 1/1	70
17.02.1946	<b>Böckle Rosmarie</b> , Hofsteigstraße 2b/1	70
18.02.1940	<b>Sigur Matija</b> , Lerchenpark 7/63	76
18.02.1942	<b>Winder Ingrid</b> , Thaläckerstraße 20	74
19.02.1921	<b>Kohlhaupt Wilhelmine</b> , Pariserstr. 32/1	95
19.02.1944	<b>Schmieg Rosmarie</b> , Lochbachstr. 35/5	72
20.02.1922	<b>Lang Ludwig</b> , Austraße 3a	94
21.02.1940	<b>Meusburger Rosmarie</b> , Jägerstraße 38	76
22.02.1944	<b>Ott Walter</b> , Harderstraße 50/2	72
24.02.1938	<b>Gasser Maria</b> , Herrengutgasse 24	78
24.02.1944	<b>Reinisch Werner</b> , U. Schützenweg 26	72
25.02.1944	<b>Gmeiner Wilfried</b> , Erlachweg 13	72
25.02.1933	<b>Lang Konrad</b> , Quellengasse 1	83
27.02.1944	<b>Feiertag Eduard</b> , Gartenpark 4/1	72
27.02.1940	<b>Steffan Ludwig</b> , Neubaugasse 20	76
28.02.1944	<b>Cicek Cemal</b> , Buchenweg 18/22	72
29.02.1936	<b>Schwenninger Robert</b> , Bundesstr. 76/1	80

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Unsere Neugeborenen

**Emilia Theresa** der **Dorner** Melanie und des **Andre**, Riedstraße 19a

**Giuliano** der **Leo** Suzana und des **Nicola**, Mäderstraße 1/10

**Victoria** der **Dür** Nina und des **Kügele** Peter, Unterfeldstraße 12/1

**Marlene** der **Schreier** Angela und des **Huber** Reinhard, Schulstraße 22/7



## Trauungen Dezember

**Hortig Daniel** und **Fink Sandra**, 6922 Wolfurt

**Dueler Günther** und **Riedmann Doris**, Bundesstraße 88b

**Frumento Raphael** und **Jankovic Ivana**, Kreuzgasse 9/2



## Verstorbene Dezember

**Chatzi Polychronia**, Hofsteigstraße 2b/1

**Brandl Helmut**, Kapellenstraße 16/1

**Kalb Herlinde**, Bahnhofstraße 26/4

**Jankovic Dragisa**, Pilzweg 16/8

**Sittenuer German**, Brunnenweg 4/2

**Pfister Richard**, Unterfeldstraße 27/3

**Stampfer Peter**, Im Wiesengrund 1

**Haag Aurelia**, Bundesstraße 44/2

**Göksen Gülcan**, Unterfeldstraße 35/3



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster März

**12. Februar 2016**



### Mülltermine

**Rest-, Biomüll/Gelber Sack:** 10. und 24. Februar

**Biomüll:** 3., 10., 17. und 24. Februar

**Kleine Papiertonne:** blau 2. und rot 16. Februar

**Große Papiertonne:** 2. und 16. Februar

**Gartenabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Styropor, Papiergroßmengen, Bauschuttkleinmengen:**

Sa, 6. Februar, von 8 – 12 Uhr

**Spermüll- und Problemstoffabgabe:** Sa 13. und Mo 15. Februar

**Papiertonne, Müllsäcke:** vor 5.30 Uhr bereitstellen!

### Veranstaltungen

- Mo 1. Kostenlose Energieberatung**  
werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112
- Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**  
17 – 19 Uhr mit Mag. Andreas Germann
- Di 2. Infantibus: Familientreff**  
15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weiterer Termin: 23.02., weitere Infos Seite 26
- Offene Jugendarbeit: Sportangebot für Jungen**  
17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf, für Jungen bis 16 Jahre. Infos: Simon Kresser T 0664/9642341
- Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr, in Michi's Cafe
- „wildes weiber wissen“ mit Katharina Waibel**  
19 Uhr, im Josefskloster, Eintritt: € 8,- Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 28
- Mi 3. Elternberatung in der Alten Seifenfabrik**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr, für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr
- Infantibus: Malraum nach Arno Stern**  
1. Gruppe: 16 – 17 Uhr, 2. Gruppe: 17 – 18 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Termine: 10. und 24.2., Kosten: 10er Block 50,- (Kinder), 10er Block € 120,- (Erwachsene) Anmeldung: Isele Myriam und Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 26
- Bibliothek: Vorlesen für Kinder**  
jeden Mi um 16 Uhr in der Bibliothek
- Musikschule am Hofsteig Brass & Percussion**  
19 Uhr im Probelokal der Bürgermusik, mit Ltg. Thomas Jäger
- Do 4. Kneipp Wanderung je nach Wetterlage**
- Infantibus: Familienfrühstück**  
9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 11. und 25.02., weitere Infos Seite 26
- Seniorenbörse: kostenlose Beratung**  
jeweils Do, von 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus,

- Do 4. Dr. Ludwig Reiner: Mama-Baby-Yoga im Yogastübli**  
jeden Do, von 10.15 – 11.15 Uhr, Kosten: € 15,-  
Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 25
- Frauenbund Guta: Jassnachmittag**  
14 – 18 Uhr, im Kirchfeld, Bundesstraße 69a
- Jahrgang 1950 - Weißwurstessen**  
19.30 Uhr im Gasthof Bahnhof, weitere Infos Seite 28
- Fr 5. Infantibus: La Leche Liga – Stillgruppe**  
9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,- (für Mitglieder), bzw. € 4,- Anmeldung: Angelika Huber T 0650/9849737, weitere Infos Seite 26
- Dr. Ludwig Reiner: Yoga für Schwangere**  
jeden Freitag von 18.15 – 19.15 Uhr, Kosten: € 15,-  
Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 25
- Sa 6. Lutarachar Strohwickler Faschingsparty**  
16.30 Uhr im Hofsteigsaal, Eintritt frei, weitere Infos Seite 25
- So 7. Schule Unterfeld: Familiengottesdienst mit Agape**  
10.30 Uhr, Mäschgerle sind willkommen
- Mo 8. Amtstage der Notare zur kostenlosen Rechtsauskunft**  
17 – 18 Uhr im Alten Kreuz mit Dr. Michael Gächter
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt,  
Klassen: Aurelia Weiser, Gitarre, Michaela Coers, Oboe
- Schiverein: Rosenmontagschiball im Hofsteigsaal**  
20.30 Uhr, Beginn 21.30 Uhr, Karten: über ländleTicket, Raiffeisenbanken, Sparkassen, Einlass nur für Maskierte ab 16 Jahren, weitere Infos Seite 29
- Di 9. Gasthaus Bahnhof: Faschingskehras**  
19 Uhr, Anmeldung: T 0664/1425519, weitere Infos Seite 27
- Jahrgängerhock 1960**  
19.30 Uhr, in Michi's Cafe
- Fr 12. Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr, Kosten: € 72,-/10er Block, einzeln € 8,-/Abend, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, in der Alten Seifenfabrik, weiterer Termin: 26.2., weitere Infos Seite 26
- Sa 13. Offene Jugendarbeit: Mädchennachmittag**  
14 – 17 Uhr im Sundeck des Jugendtreffs. Lippbalsam selber herstellen, ohne Chemie. Selbstbehalt: € 4,- Info und Anmeldung: Johanna Maier T 0664/2803530
- Blue Planet Flugreisen HC Bodensee - HC Kärnten**  
15 Uhr in der Mittelschulhalle, weitere Infos Seite 31
- Einladung zum traditionellen Funkensamstag**  
ab 15.30 Uhr, Taufe der Wintergeister, anschließend Bau und Abbrennen des Kinderfunkens. 18.45 Uhr: Treffpunkt der Kinder bei der Gärtnerei Pfeiffer, Fackelzug zum Funkenplatz. 19 Uhr: großes Klangfeuerwerk, Abbrennen des Funkens, weitere Infos Seite 27

- Mo 15.** **Kurs des Roten Kreuzes - Bewegung bis ins Alter**  
14 – 15 Uhr, im Pfadfinderheim, € 20,-/10 Übungseinheiten, Anmeldung: Doris Schütz T 05522/77000-9041, weitere Infos Seite 31
- Dr. Ludwig Reiner: Yoga für Anfänger, Kursbeginn**  
jeden Mo von 18 – 19.15 Uhr, jeden Di von 9.15 – 10.30 Uhr, jeden Do von 19.45 – 21 Uhr, jeden Fr von 17.15 – 18.15 Uhr, jeden So von 16.30 – 17.45 Uhr, Kosten: € 199,-/Semester,- Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 25
- Di 16.** **Offene Jugendarbeit: Sportangebot für Jungen**  
17 – 19 Uhr in der Turnhalle der VS Dorf, für Jungen bis 16 Jahre. Infos: Simon Kresser T 0664/9642341
- Mi 17.** **Offene Jugendarbeit: BIFO Jugendcoaching**  
15.30 – 19 Uhr im Sundeck des Jugendtreffs. Simone Hopfner unterstützt euch bei der Suche nach Lehrstellen oder der geeigneten Schule
- Do 18.** **Kneipp Wanderung**  
Je nach Wetterlage
- Sa 20.** **„Die Eisernen“ - eine tragische Komödie**  
20 Uhr, im Alten Vereinshaus, Eintritt: € 12,-  
Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 29
- So 21.** **Offene Lauteracher Schmeisterschaft am Bödele**  
11 Uhr, beim Lank Lift, weitere Infos Seite 32
- Mi 24.** **Mohi Seniorencafe**  
14.30 – 16.30 Uhr im Alten Sternen, Thema Fasching
- Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahre**  
16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,-  
weitere Infos Seite 27
- Obst- und Gartenbauverein: Generationengarten**  
19 Uhr, Vortrag in der Alten Seifenfabrik. Eintritt: freiwillige Spenden, weitere Infos Seite 33
- Fr 26.** **Infantibus: Die homöopathische Hausapotheke**  
9 – 11.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 45,- Materialkosten, Leitung: Mag. Pharm. Martina Bauchinger, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 26
- eltern.chat – „bring Elter ins Gespräch“**  
9 – 10.30 Uhr, im Kirchfeld, Eintritt: frei,  
Anmeldung: Gabriele Schärmer T 0680/3309380  
oder info@ruhe-raum.at, weitere Infos Seite 29
- Infantibus: Nähwerkstatt**  
14 – 17 Uhr, Kosten: € 70,-/3 Einheiten, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 11.3.  
Anmeldung: Sylvia Dorner T 0664/8370080, weitere Infos Seite 26
- Musikschule Hofsteig: gemischte Vorspielstunde**  
18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt

- Fr 26.** **Infantibus: Aus-Tausch-Zeit**  
20 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Infos: Monika Greussing T 74/77346, weitere Infos Seite 27
- Sa 27.** **Offene Jugendarbeit: Mädchennachmittag**  
14 – 17 Uhr im Sundeck des Jugendtreffs. Muffins selber machen und lustig dekorieren. Selbstbehalt: € 3,-  
Anmeldung: Johanna Maier T 0664/2803530
- So 28.** **Kunst im Rohnerhaus, Einladung zum Hofsteigtag**  
10 – 17 Uhr, Kirchstraße 14, weitere Infos Seite 30
- Familiengottesdienst am 3. Fastensonntag**  
10.30 Uhr, Aula der Schule Unterfeld, mit recht herzlicher Einladung zum Suppenessen
- Mo 29.** **Seniorenbund: Winterwanderung**  
Bielerhöhe, Silvrettastausee, Partennen, Vermuntbahn, Wanderbus zur Bielerhöhe
- Infantibus: Schamanische Trommelreise**  
18.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: freiwillig, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 27
- Einladung zum Bürgerrat Integration**  
19 Uhr **oder Mi, 13. April**, im Rathaussaal, Veranstalter: Integrationsausschuss, **Anmeldung: bis spätestens 22. Februar** T 680216, annette.king@lauterach.at, weitere Infos Seite 8

## Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbreitschaftsnummer 141** Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer **141** der hierfür zuständige Gemeindefürsorgearzt erfragt werden.

**Dr. Hubert Dörler** T 79039-0  
Mo, Di, Do, Fr 8 – 11.30 Uhr, Do 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, Karl Höll Straße 15

**Dr. Herbert Groß** T 82161  
Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr, Mo 14 – 16 Uhr  
Mi 17 – 19 Uhr, Do 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Bundesstraße 32a

**Dr. Lukas Lenz** T 78988  
Mo, Mi, Fr 7.30 – 11.30 Uhr, Di 7.30 – 11.30 und 16 – 18 Uhr, Do von 14 – 16 Uhr, Karl Höll Straße 8,

**Dr. Burkhard Wolf** T 63406  
Mo, Di, Do und Fr von 8 – 12 Uhr, Mo von 15 – 17 Uhr, Mi von 16 – 18 Uhr, Bundesstraße 32

**JEDE IMMOBILIE IST ANDERS.  
EINZIGARTIG UND WERTVOLL.**



**WIR WISSEN DAS ZU SCHÄTZEN.  
UND HABEN DIE KÄUFER, DIE DAS ZU  
SCHÄTZEN WISSEN.**

**WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE.  
SICHER. DISKRET. ZUM BESTEN PREIS.**

Ludwig Mennel

**ERFAHREN. INNOVATIV. AKTIV.  
SEIT MEHR ALS VIERZIG JAHREN.**

Mehr 05574 83401



6923 Lauterach. Langegasse 3, Kundenbüro 6922 Wolfurt  
Gewerbepark, Holzriedstr. 33, Tel. 05574 83401

[www.immocoach.or.at](http://www.immocoach.or.at)





**Impressum Februar 2016 | Nr. 111:**

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bayr Sandra, Berger Rafaela, Bibliothek, Frühwirth Helga, Giesinger Inge, Greußing Josef, Heim Peter, Jappel Silvana, König Dagmar, Konzilia Dagmar, Längle Judith, Ludescher Werner, Mager Markus, Moosmann Sabine, m-prove, Österle Matthias, Rhomberg Elmar, Rinderer Erwin, Schett Hans, Schindler Karin, Shutterstock, Stoppel Alfred, Vogel Manuela, Volgger Doris, Weingärtner Rudi, Winder Jürgen, Wirth Peter, Wittwer Otto



Von uns mitentwickelt. Auf der  
**ganzen Welt verwendet.**

Meine Lehre bei ALPLA.



**JETZT  
TERMIN ZUM  
SCHNUPPERN  
SICHERN!**

[bettina.wetschnig@alpla.com](mailto:bettina.wetschnig@alpla.com)  
Tel. 05574 602-269  
[facebook.com/alpla.lehrlinge](https://facebook.com/alpla.lehrlinge)  
[www.da-geht-was-weiter.at](http://www.da-geht-was-weiter.at)

**ALPLA**